



tilherrmann

Immobilienservices e.K.

IMMOBILIENREPORT BONN / RHEIN-SIEG 2025

- **IMMOBILIENPREISE AUS ECHTEN VERKAUFSFÄLLEN ABGELEITET**
- **PREIS- UND MARKTENTWICKLUNGEN**
- **TRENDS / MARKTEINSCHÄTZUNGEN / ANALYSEN**



Bildquelle: www.pixabay.com

Unternehmensvorstellung:

Till Herrmann gründete vor mittlerweile über 15 Jahren (2005) das Unternehmen in Königswinter bei Bonn. Das kleine und gut qualifizierte Team verwaltet ca. 400 Wohneinheiten, erstellt Wertgutachten und weitere Sachverständigenleistungen für Privatpersonen sowie für die Kreditwirtschaft. Auch die professionelle Vermarktung von Wohn-/ und Gewerbeimmobilien in der Region Bonn / Rhein-Sieg-Kreis gehört zu unserem Leistungsspektrum.

- über 25 Jahre Erfahrung + Sachverstand
- faire Konditionen
- auf Kundenwünsche zugeschnittene Serviceleistungen



Till Herrmann



Nicole Tentler



Claudia Seibt

„Wir schätzen Ihre Immobilie!“

Wir sind der passende Immobilienpartner für alle Fälle !
(Verkauf / Kauf / Scheidung / Erbe / Finanzierung / Vermietung etc.)



*Immobilienbewertung nach Maß bei
Kauf, Verkauf, Scheidung/Nachlass*

- Verkehrswertgutachten
- Kurzgutachten/Stellungnahmen
- Kauf-/Verkaufsberatung
- Energieausweise
- Nutzungsdauergutachten



*Faire Konditionen
statt hoher Provisionen*

- Beratung von Privat-Verkäufern
- Energieausweise
- Full-Service
- Wertdiagnose
- Ratgeber mit Checkliste



*Entscheidungen sind bei uns immer
Chefsache*

- Mietverwaltung
- Sondermietverwaltung (WEG)
- Nebenkostenabrechnungen
- Flächen-u. Raummaßberechnung
- Vermieterservice

Autor: Till Herrmann – nach DIN ISO 17024 zertifizierter Sachverständiger Sprengnetter Zert (S)

Heisterbacher Str. 106 – 53639 Königswinter, Tel. 02223 – 2794875 oder gutachter@immo-siebengebirge.de

www.immo-siebengebirge.de ♦ www.dergutegutachter.de

Inhaltsverzeichnis

1. Region Bonn.....	4
1.3.1. Bodenrichtwerte (Grundstückspreis)	4
1.3.2 Teilmarkt der Ein-/und Zweifamilienhäuser.....	4
1.3.2.1. Freistehende Einfamilienhäuser in mittleren und guten Lagen.....	6
1.3.2.2 Doppelhaushälften/Reiheneckhäuser in mittleren und guten Lagen	8
1.3.2.3 Reihemittelhäuser in mittleren und guten Lagen	10
1.3.2.4 Freistehende Villa in mittleren und guten Lagen.....	12
1.3.2.5 Gründerzeithaus (beidseitig angebaut) in mittleren und guten Lagen	14
2. Region Rhein-Sieg-Kreis.....	16
2.1. Allgemeine Daten (Quelle: Wikipedia)	16
2.3. Immobilienpreise Teilmarkt Ein-/Zweifamilienhäuser	16
2.3.1 Entwicklungen im gesamten Kreisgebiet	16
2.3.2 Betrachtung Preise und Entwicklungen in einzelnen Gemeinden	19
2.3.2.1 Alfter	19
2.3.2.2 Meckenheim	20
2.3.2.3 Rheinbach	21
2.3.2.4 Swisttal	22
2.3.2.5 Wachtberg.....	23
2.3.2.6 Bornheim	24
2.3.2.7 Niederkassel.....	25
2.3.2.8 Bad Honnef	26
2.3.2.9 Königswinter	27
2.3.2.10 Sankt Augustin	28
2.3.2.11 Siegburg	29
2.3.2.12 Troisdorf.....	30
2.3.2.13 Hennef.....	31
2.3.2.14 Lohmar	32
2.3.2.15 Eitorf	33
2.3.2.16 Neunkirchen-Seelscheid.....	34
2.3.2.17 Ruppichteroth	35
2.3.2.18 Windeck	36

1. Region Bonn

1.3. Immobilienpreise in mittleren und guten Wohnlagen

(Quelle Grundstücksmarktbericht Bonn 2025)

1.3.1. Bodenrichtwerte (Grundstückspreis)

Der örtliche Gutachterausschuss veröffentlicht in seinem aktuellen **Grundstücksmarktbericht 2025** folgende, durchschnittliche Preisentwicklungen für baureifes Land:

EFH/ZFH¹: - 5 % (Vorjahr: + 0%)

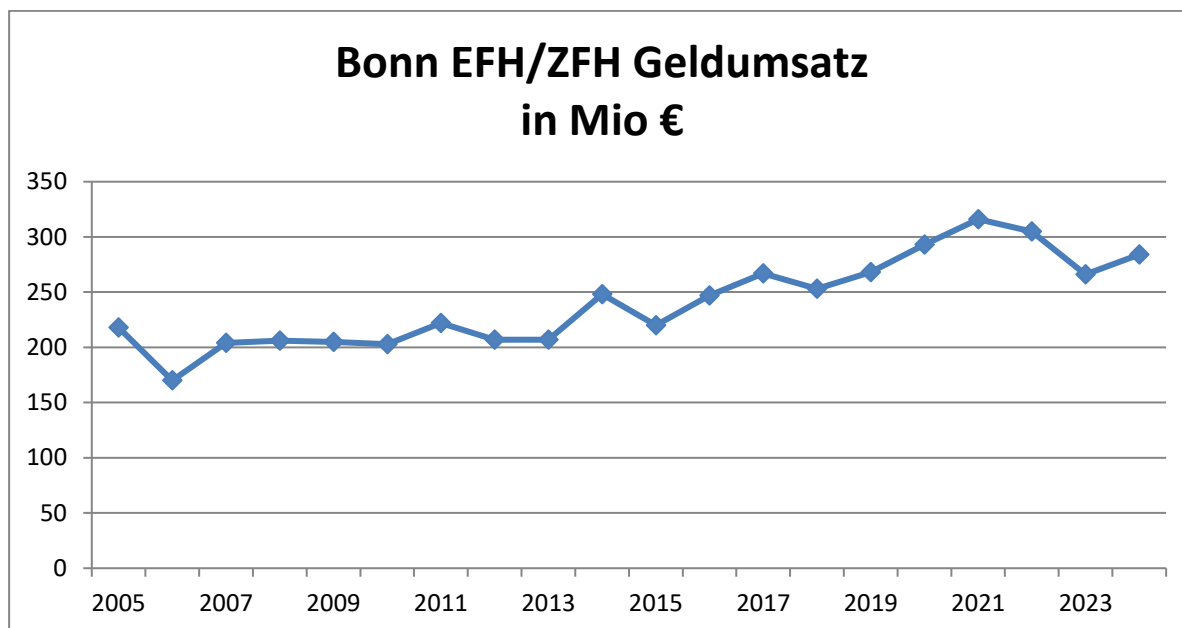
Mehrfamilienhäuser/Wohn- und Geschäftshäuser: - 5 % (Vorjahr: - 10 %), Gewerbe/Industrie: 0 % (Vorjahr: -15 %).

Die Zahl der Kauffälle von unbebauten Grundstücken ist gegenüber 2023 um 12 % gestiegen (+ 12 % Vorjahr: - 20 %) wobei der Geldumsatz im Teilmarkt der unbebauten Grundstücke um 52 % zurückgegangen ist (Vorjahr: -7%).

1.3.2 Teilmarkt der Ein-/und Zweifamilienhäuser

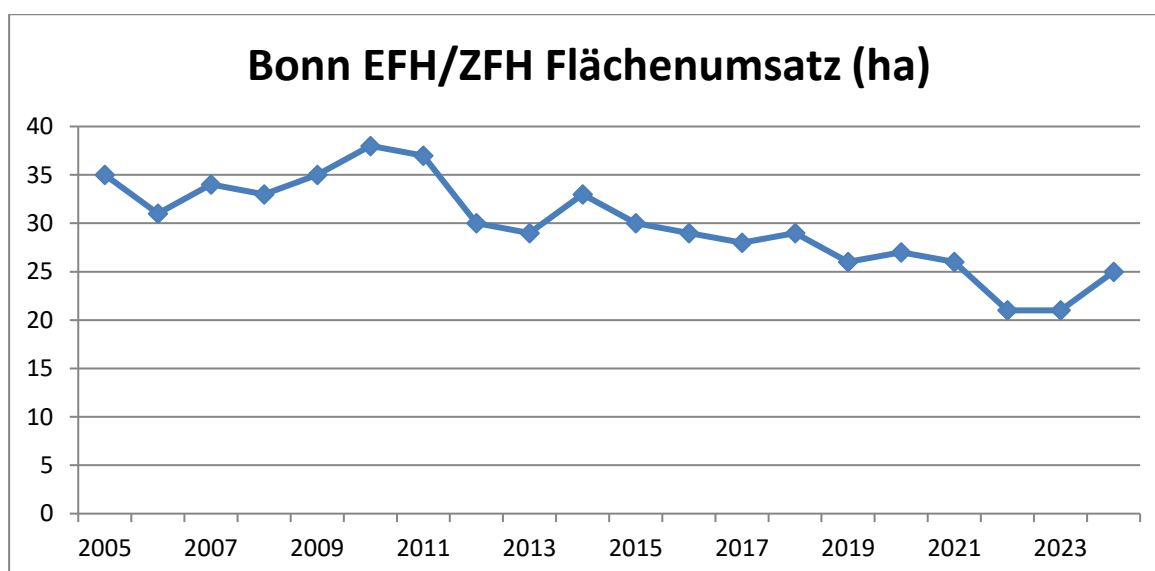
Differenziert nach „freistehende Ein-/ und Zweifamilienhäuser (EFH/ZFH)“; „Doppelhaushälften/Reiheneckhäuser (DHH/REH)“ sowie „Reihenmittelhäuser (RMH)“

¹ Ein- und Zweifamilienhäuser



Analyse Teilmarkt aller Ein-/Zweifamilienhäuser:

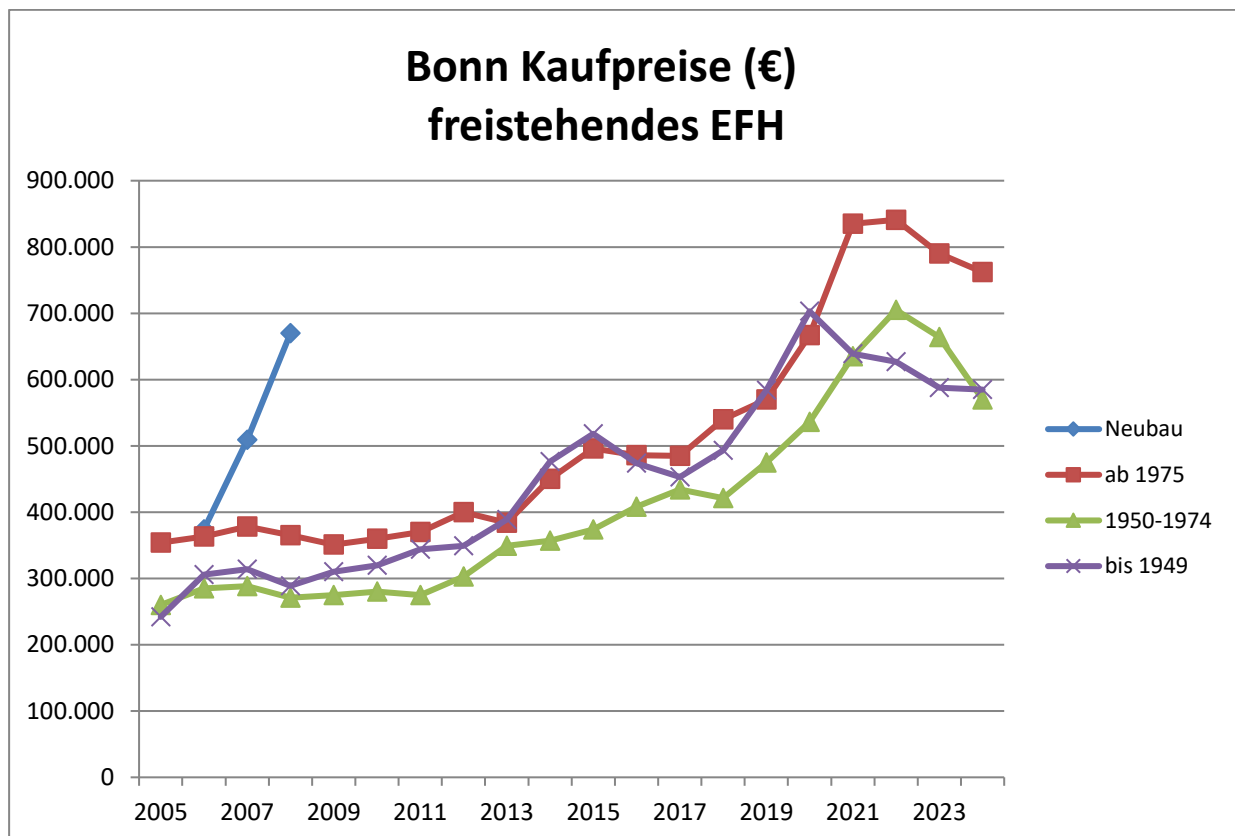
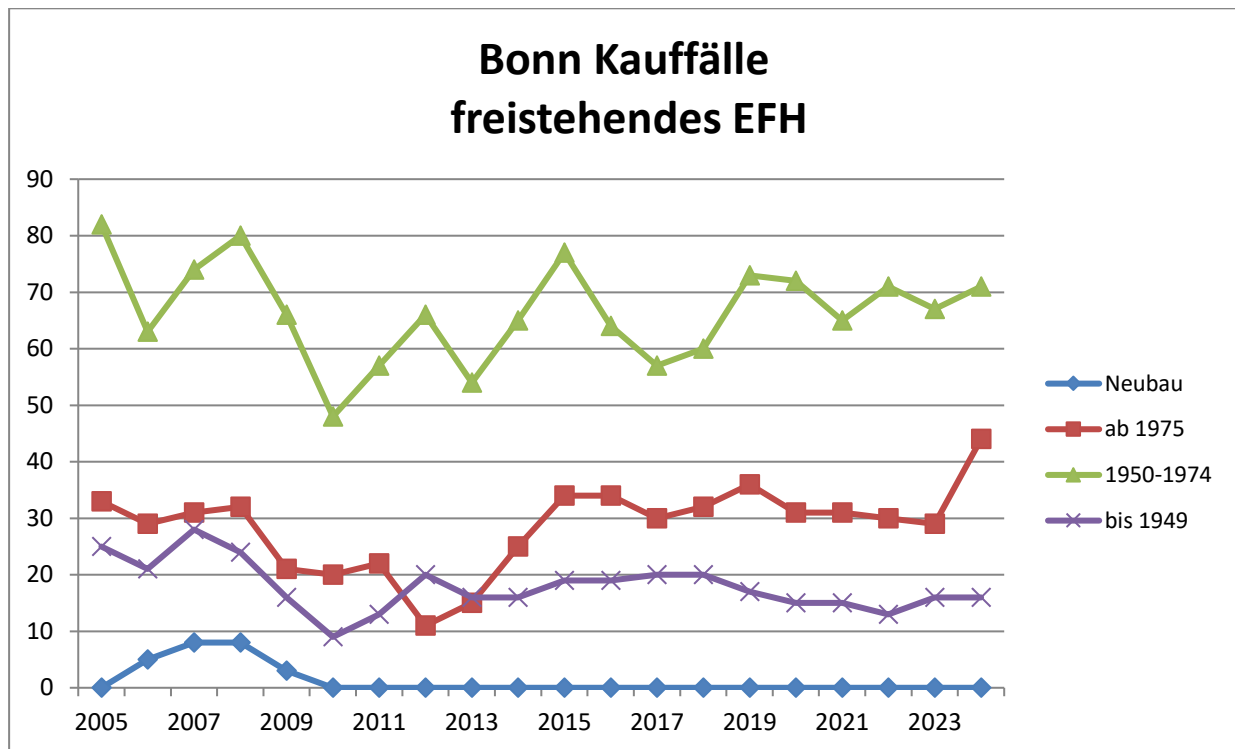
Der Geldumsatz ist von 266 Mio. € (im Jahr 2023) auf **284 Mio. €** um ca. 7 % **gestiegen** (Vorjahr: - 12,8 %), der Flächenumsatz ist von 21 ha im Vorjahr 2023 auf 25 ha und damit um rd. 19 % gestiegen.

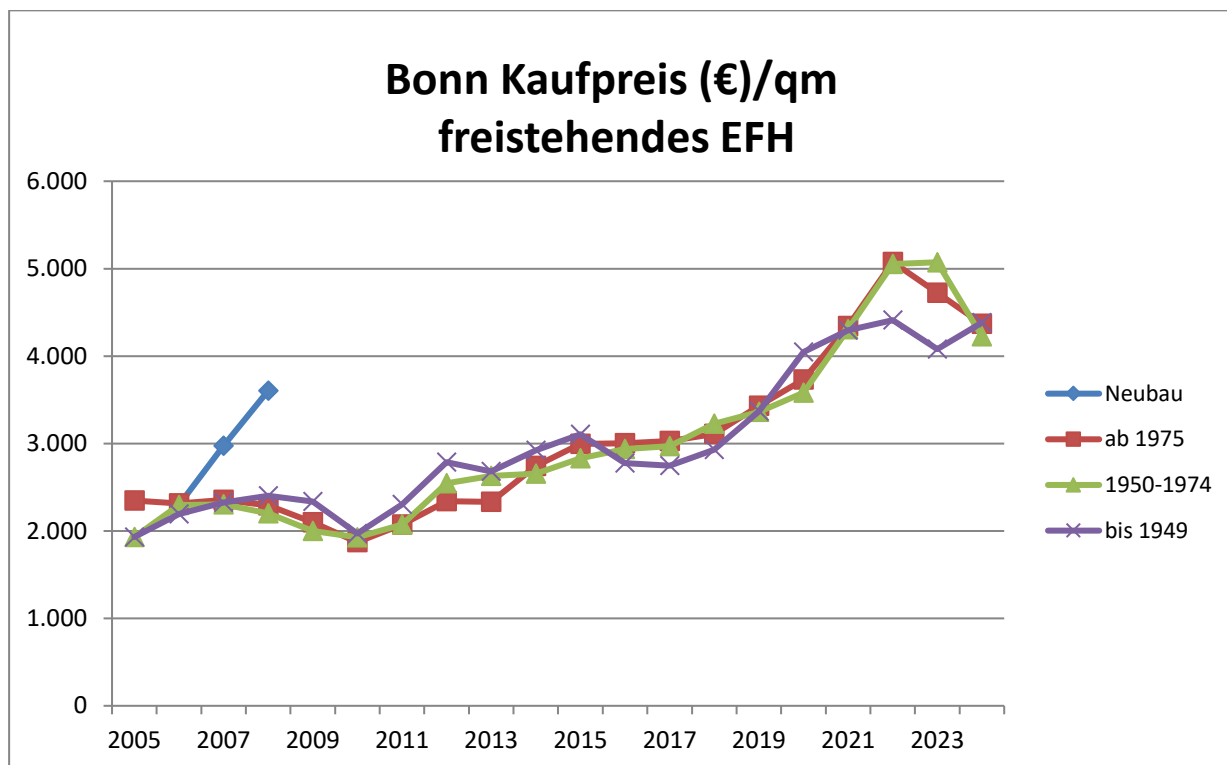


Es folgt die Analyse der Teilmärkte der Ein- und Zweifamilienhäuser in Bonn differenziert, nach Anbauarten (freistehend, einseitig- bzw. zweiseitig angebaut).

1.3.2.1. Freistehende Einfamilienhäuser in mittleren und guten Lagen

Grundstücksgröße zwischen 350 und 800 m²





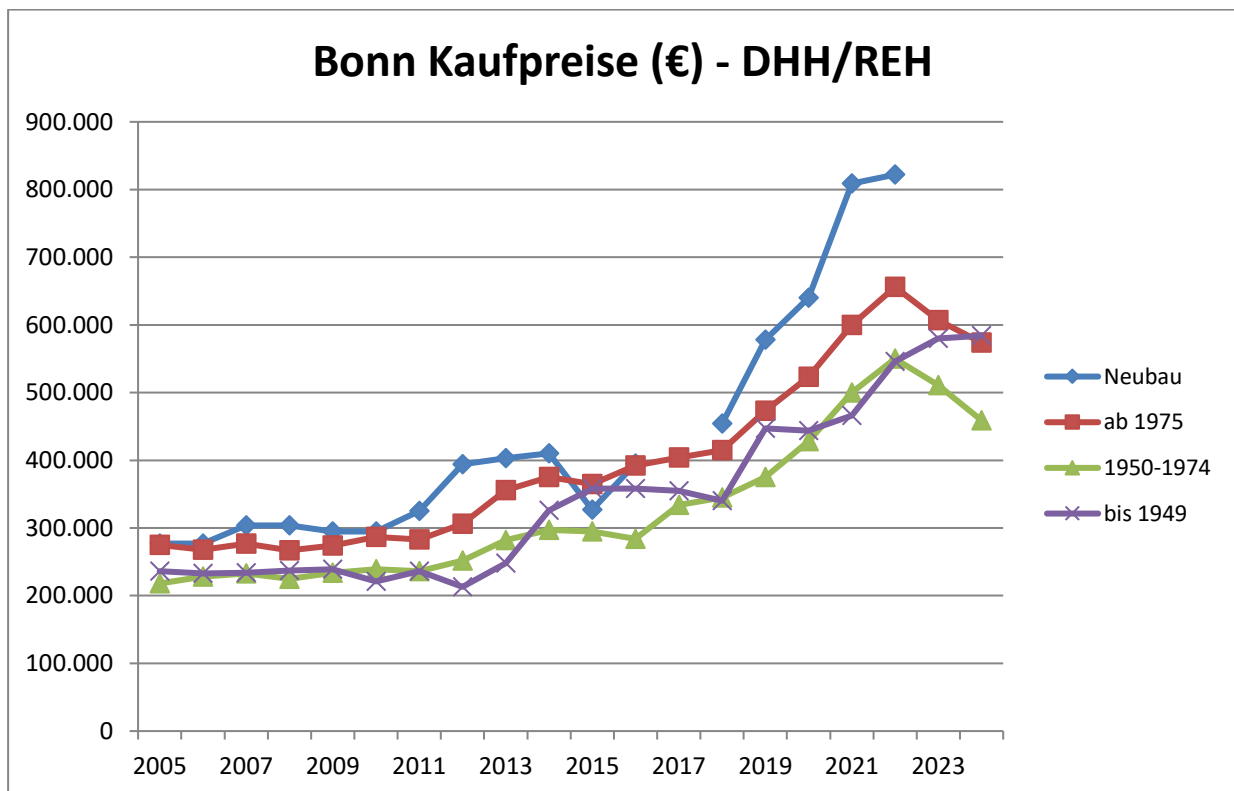
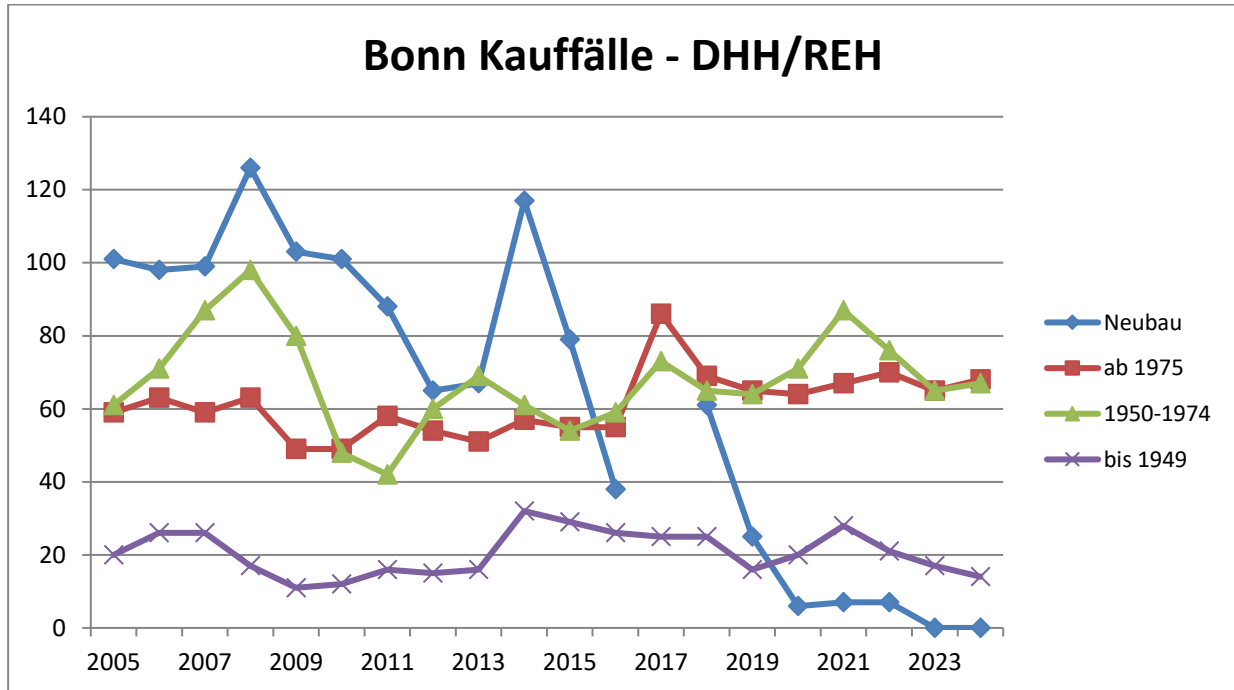
Baujahr	2023-2024	1975-2022	1950-1974	bis 1949
Kauffälle (Entwicklungen Vorjahr)	0 (0→)	44 (+15 ↗)	71 (+4 ↗)	16 (0→)
Ø- Preise € (Vorjahr/Entwicklung)		762.000 (790.000/-3,5% ↘)	570.000 (664.000/-14,2% ↘)	585.000 (588.000/-0,5% ↘)
KP €/qm (Vorjahr/Entwicklung)		4.370 (4.722/-7,5% ↘)	4.225 (5.073/-16,7% ↘)	4.384 (4.081/+7,4% ↗)

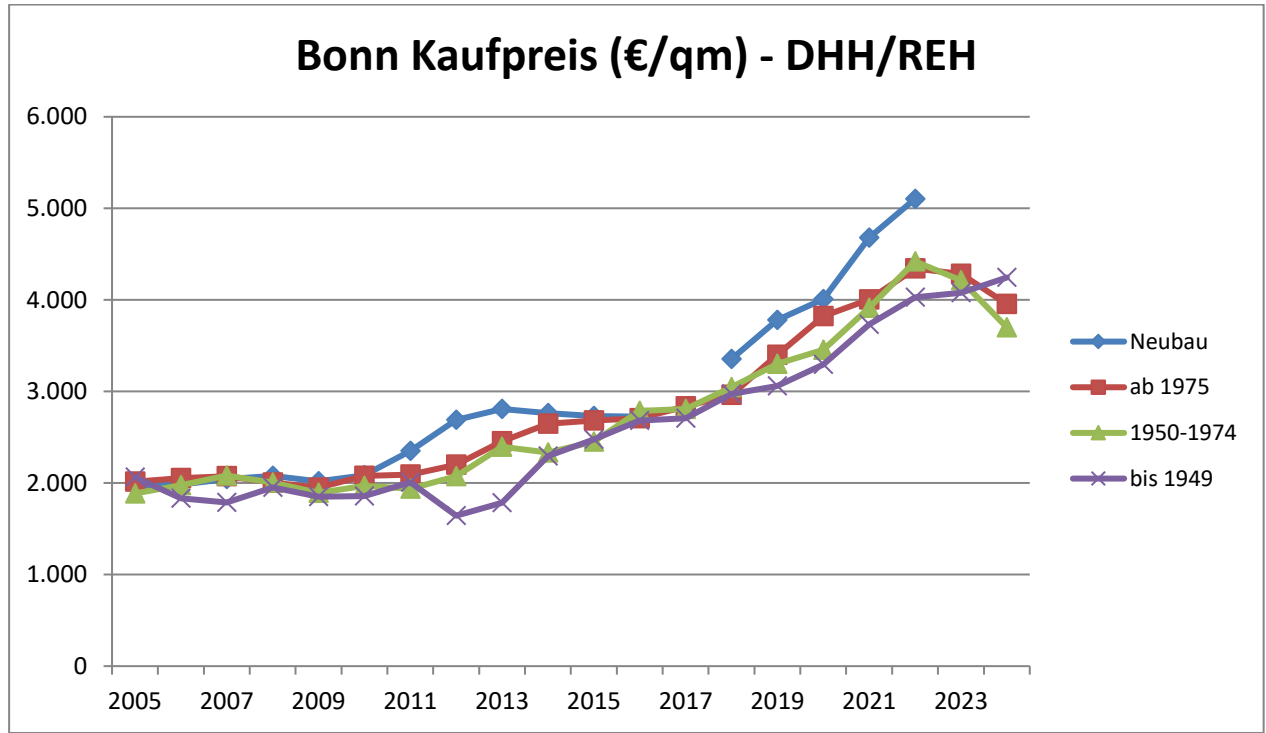
Analyse Daten Teilmarkt freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser:

- Es wurden wieder mehr Häuser verkauft: + 19
- weiterhin gibt es keine Kauffälle von Neubauten bei den freistehenden Einfamilienhäusern
- Die (relativen) Quadratmeterpreise **sinken** in der Baujahresklasse 1950-1974 (und mit 71 Kauffällen die große Anzahl) um -16,7 %, in der Baujahresklasse bis 1949 dagegen steigen die (relativen) Kaufpreise um rd. 7,4 %
- Die absoluten Preise geben zwischen 0,5 bis 14,2 % nach
- In der Baujahresklasse mit den meisten Kauffällen (1950-1974: 67 Fälle) geht der absolute Preis von über 664.000 € im Vorjahr auf **570.000 €** zurück (in 2022 lag dieser Wert noch bei 700.000 € und damit rd. 19 % höher)

1.3.2.2 Doppelhaushälften/Reiheneckhäuser in mittleren und guten Lagen

mit einer Grundstücksgröße von 150-500 m²





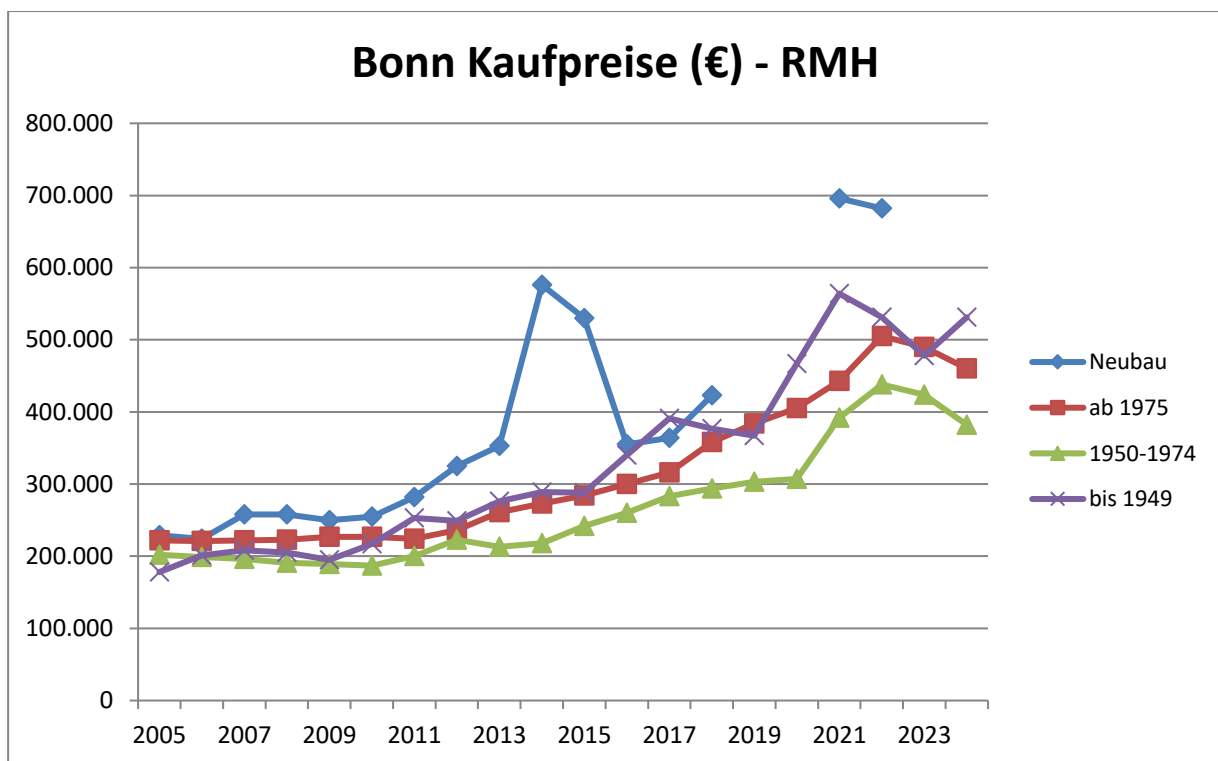
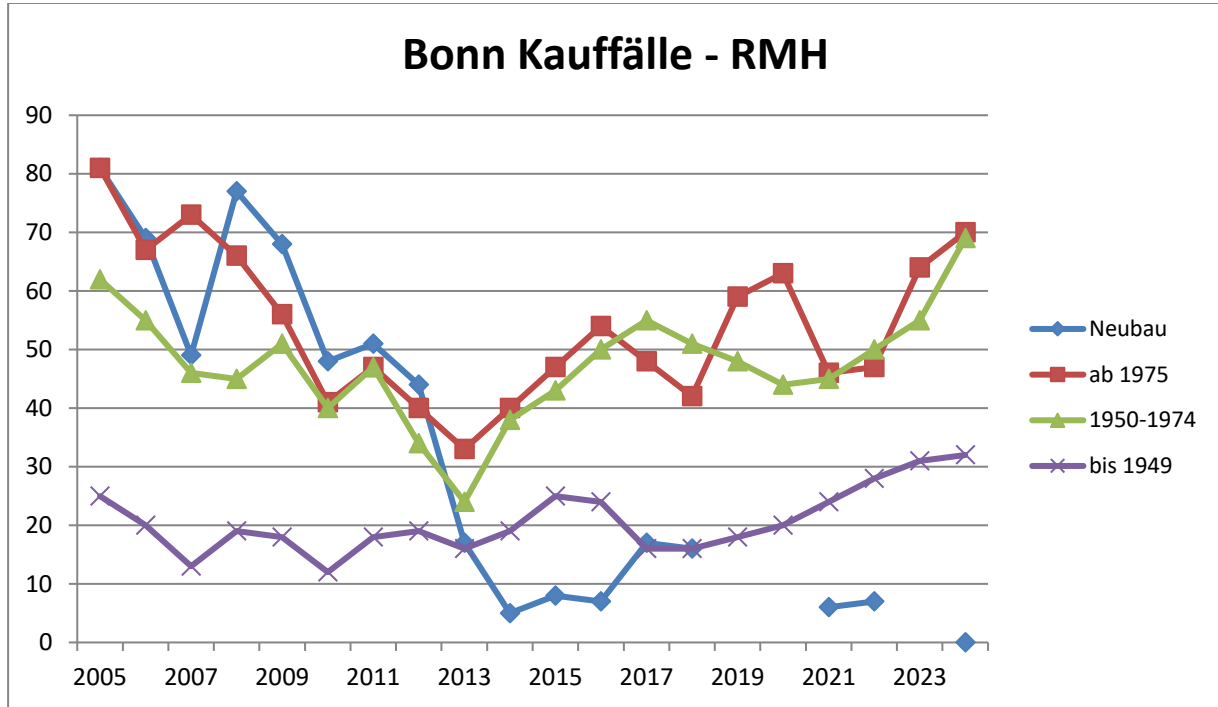
Baujahr	2023-2024	1975-2022	1950-1974	bis 1949
Kauffälle (Entwicklungen Vorjahr)	0 (0 →)	68 (+3 ↗)	67 (+2 ↗)	14 (-3 ↘)
Ø - Preise in € (Vorjahr/Entwicklung)		574.000 (607.000/-5,4%) ↘	459.000 (511.000/-10,2%) ↘	584.000 (580.000/+0,7%) ↗
KP/qm in € (Vorjahr/Entwicklung)		3.955 (4.283/-7,7%) ↘	3.700 (4.213/-12,2%) ↘	4.245 (4.079/+4,1%) ↗

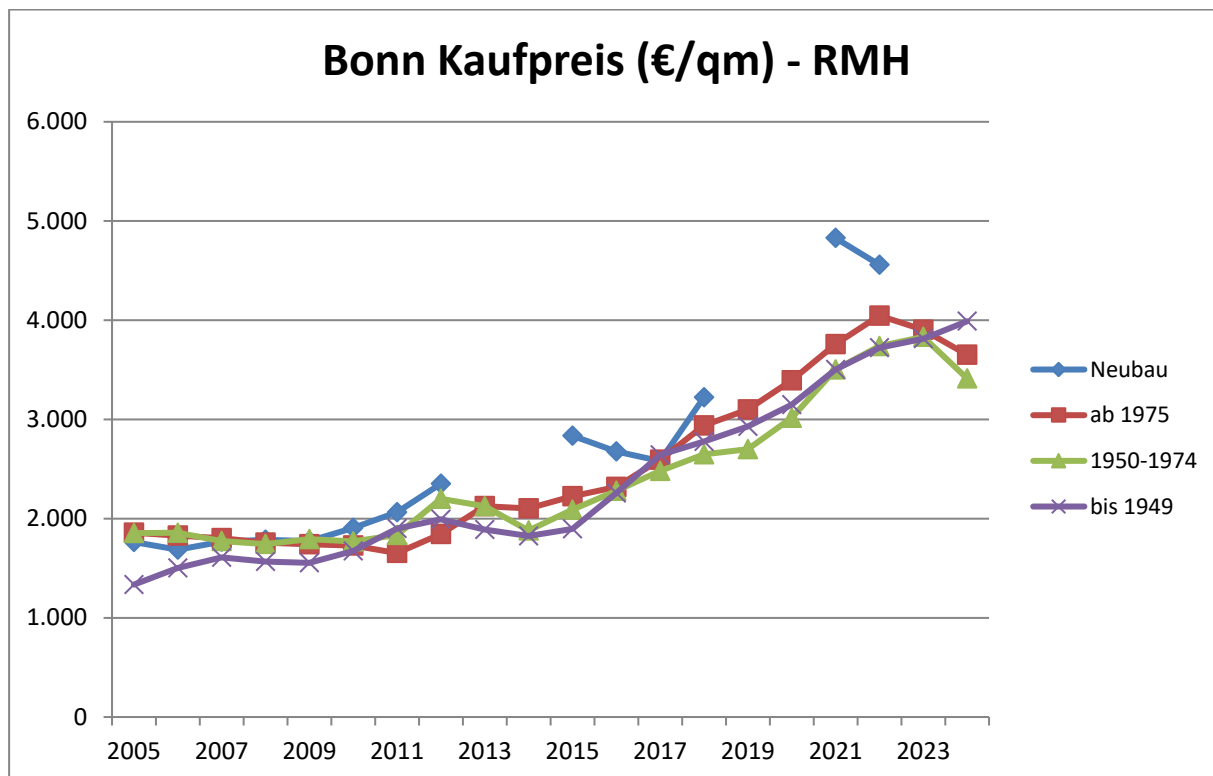
Analyse Daten Teilmarkt DHH/REH:

- Kauffallzahlen stagnieren fast (+ 2 gegenüber Vorjahr)
- Die meisten Verkäufe fanden in der Baujahresklasse 1975-2022 statt (68 Fälle); hier sank der durchschnittliche Kaufpreise um 5,4 % auf 574.000 € (Vorjahr: 607.000 €)
- In der Baujahresklasse 1950-1974 ist ein noch stärkerer Kaufpreisrückgang von über 10 % auf 459.000 € festzustellen
- Die Preise für ältere DHH (Bj. bis 1949) konnten erneut eine leichte Preissteigerung verzeichnen (+ 0,7 % absolut und + 4,1 % relativ)

1.3.2.3 Reihemittelhäuser in mittleren und guten Lagen

mit einer Grundstücksgröße von 150-300 m²



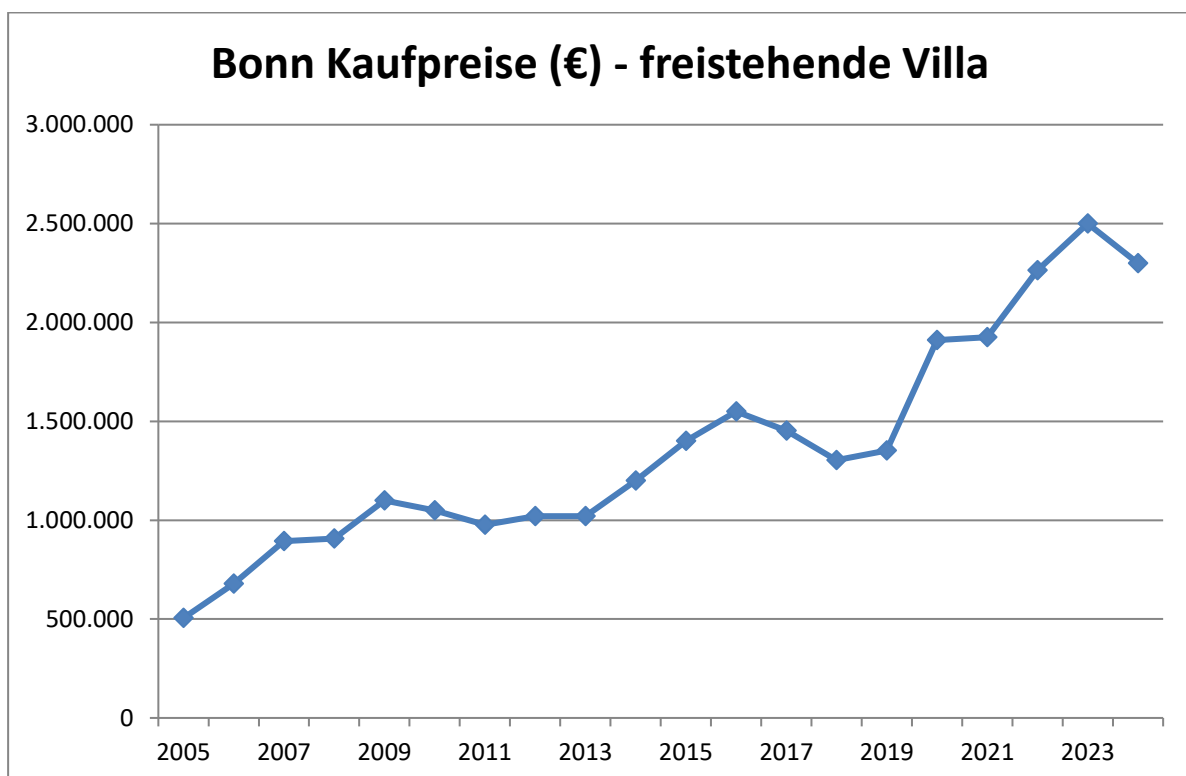
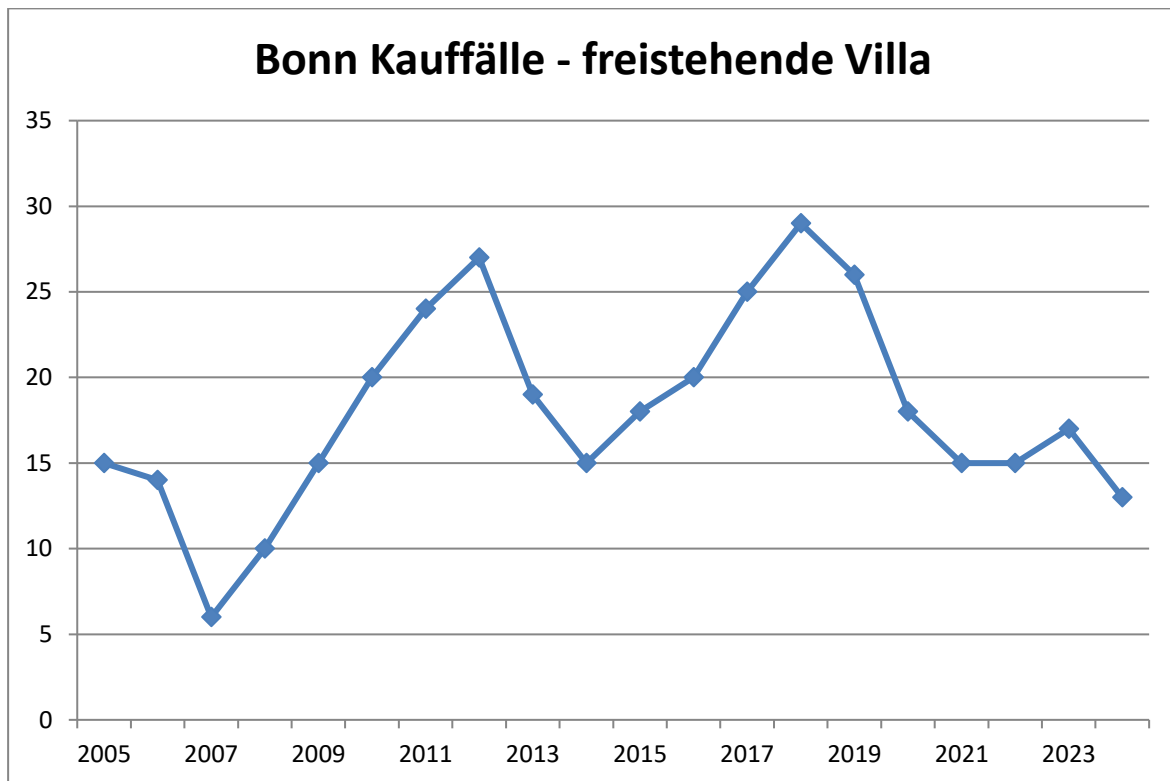


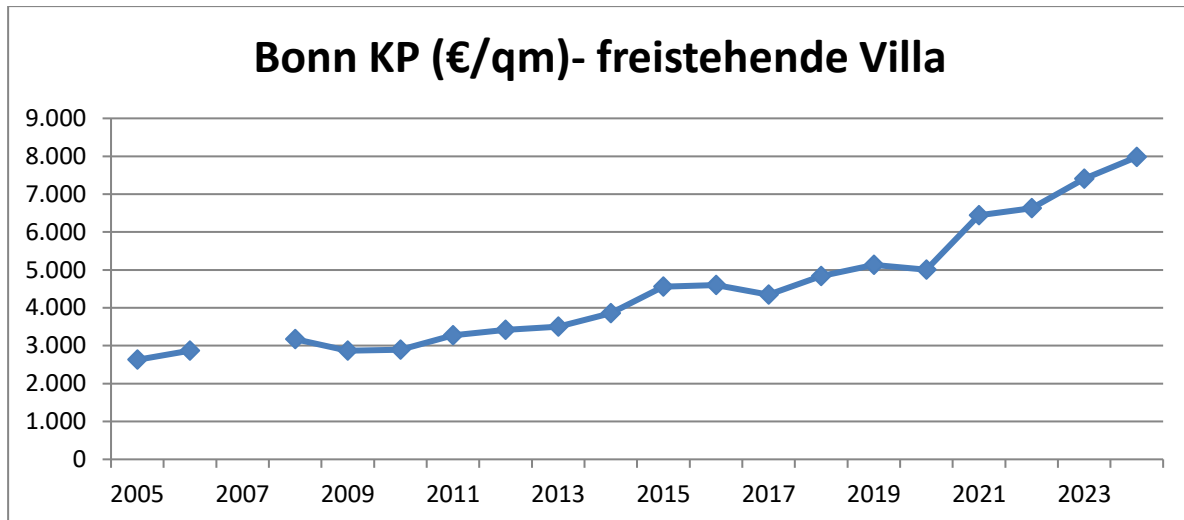
Baujahr	2023-2024	1975-2022	1950-1974	bis 1949
Kauffälle (Entwicklungen Vorjahr)	0 (0→)	70 (+6) ↗	69 (+14) ↗	32 (+1) ↗
Ø - Preise € (Vorjahreswert/Entwicklung)		460.000 (490.000/-6,1 %) ↓	382.000 (424.000/-9,9 %) ↓	531.000 (478.000/+11,1 %) ↗
KP/qm in € (Vorjahreswert/Entwicklung)		3.653 (3.902/-6,4 %) ↓	3.414 (3.832/-10,9 %) ↓	3.989 (3.813/+4,6 %) ↗

Analyse Daten Teilmarkt RMH:

- Die Zahl der Kauffälle ist erneut deutlich gestiegen (+ 21 Fälle)
- Der Kaufpreis für ältere RMH (Bj. bis 1949) ist um 11,1 % auf 531.000 € gestiegen, auch die relativen Preise sind gestiegen (+ 4,6 %)
- Der durchschnittliche Kaufpreis in den übrigen Baujahresklassen ist weiterhin rückläufig, absolut: - 6,1 bis - 9,9 % und relativ - 6,4 % bis - 10,9 %

1.3.2.4 Freistehende Villa in mittleren und guten Lagen



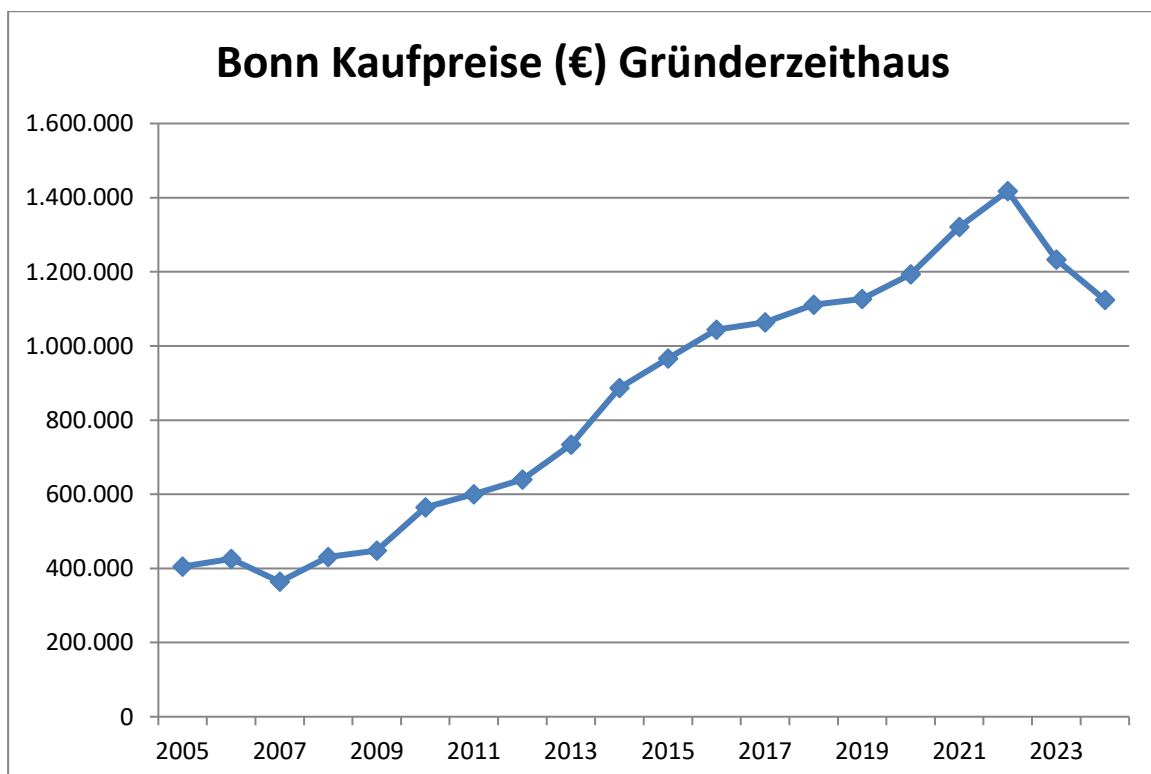
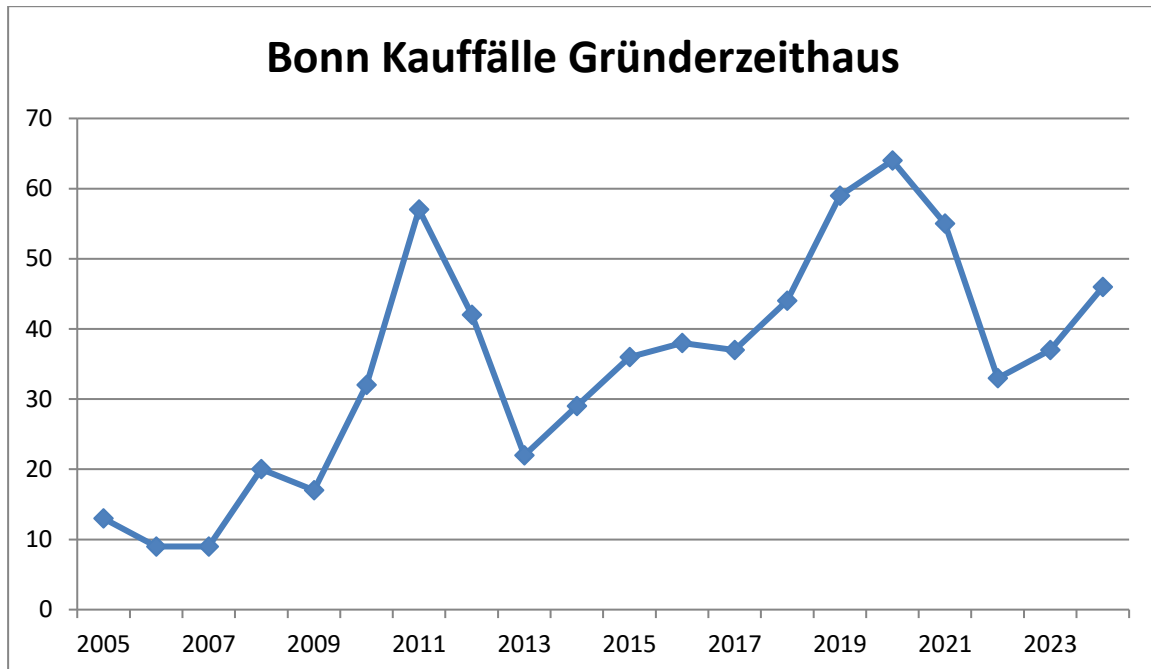


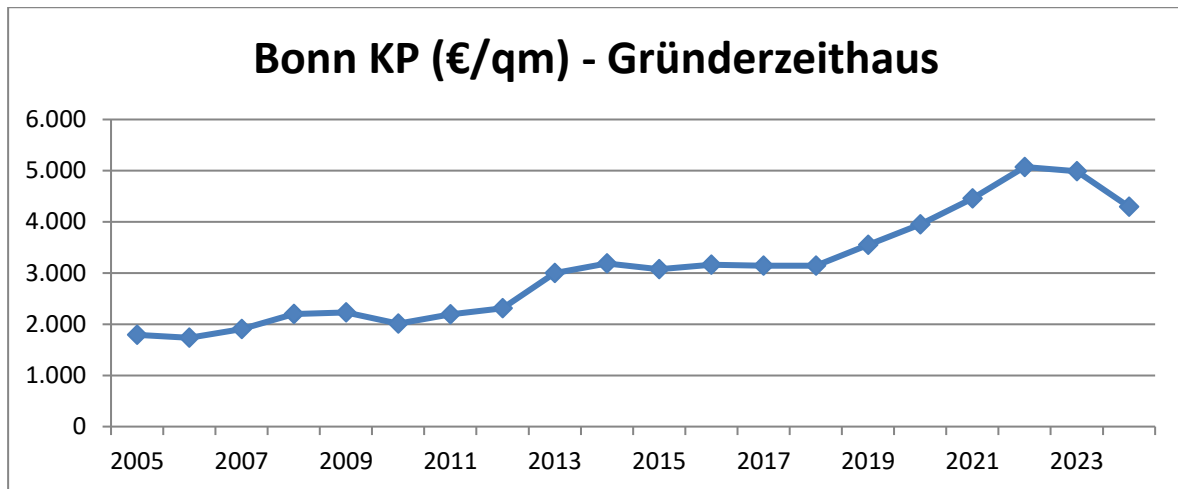
Baujahr	1894-1954
Kauffälle (Entwicklungen Vorjahr)	13 (-4 ↓)
Preisspanne in € (Vorjahr)	1.400.000-2.500.000 (1.300.000 bis 4.000.000)
Ø - Preise in € (Vorjahr)	2.300.000 (2.5000.000)
Preisentwicklungen zum Vorjahr	(-8% ↓)
Ø - Größe in m² Wfl.	271
KP/qm (Vorjahr/Entwicklung)	7.980 € (7.401 €/+7,8 %) ↑

Analyse Daten Teilmarkt freistehende Villa:

- Rückgang der Kauffallzahlen (- 4)
- Deutliche Steigerung der relativen Preise um 7,4 % auf fast 8.000 €/m²
- Für eine freistehende Villa wurden zwischen 1,4 und 2,5 Mio. € gezahlt und im Schnitt 2,3 Mio. €

1.3.2.5 Gründerzeithaus (beidseitig angebaut) in mittleren und guten Lagen





Baujahr	1855-1909
Kauffälle (Entwicklungen Vorjahr)	46 (+9 ↗)
Preisspanne in € (Vorjahr)	450.000 – 2.500.000 (530.000 – 2.441.000)
Ø - Preise in € (Vorjahr)	1.124.000 (1.233.000)
Preisentwicklung zum Vorjahr	-8,8% ↘
Ø - Größe in m² Wfl. (Vorjahr)	268 (296)
KP €/qm (Vorjahr/Entwicklung)	4.292 (4.989 /- 14% ↘)

Analyse Daten Teilmarkt Gründerzeithäuser:

- Erneute Zunahme der Kauffallzahlen (+ 9)
- Wie bereits im vergangenen Jahr rückläufige Kaufpreise (- 8,8 % absolut und - 14 % relativ)
- Durchschnittlicher Kaufpreis wieder unter 1,25 Mio. €

2. Region Rhein-Sieg-Kreis

2.1. Allgemeine Daten (Quelle: Wikipedia)



2.3. Immobilienpreise Teilmarkt Ein-/Zweifamilienhäuser

(Quelle Grundstücksmarktbericht 2025 Rhein-Sieg-Kreis)

2.3.1 Entwicklungen im gesamten Kreisgebiet

Bodenwerte (Grundstückspreis) Teilmarkt Ein-/Zweifamilienhaus

Gemäß dem aktuellen Grundstücksmarktbericht 2025 des Rhein-Sieg-Kreises wurde in 2024 eine leichte Preissteigerung für unbebaute Ein-/und Zweifamilienhausgrundstücke von + 1 % (Vorjahr + 1,3 %) gemessen.

Wie hat sich der **Geldumsatz für mit EFH/ZFH bebaute Grundstücke** in den einzelnen Gemeinden entwickelt?

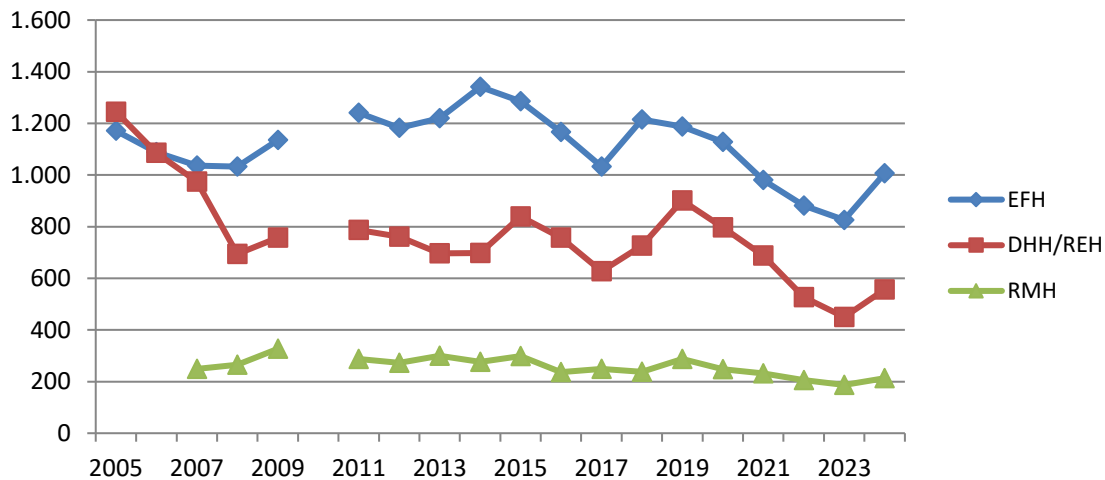
	Daten 2024 (GMB 2025) Geldumsatz in Tsd €	Daten 2023 (GMB 2024) Geldumsatz in Tsd €	Veränderung (%)	Entwicklung Vorjahr (%)
Alfter	33.608	24.680	36,18	-27,33
Bad Honnef	31.461	35.381	-11,08	0,10
Bornheim	64.004	46.515	37,60	-35,29
Eitorf	18.863	15.787	19,48	-39,24
Hennef (Sieg)	75.066	57.423	30,72	-23,01
Königswinter	56.414	44.825	25,85	-25,11
Lohmar	49.335	40.846	20,78	-19,60
Meckenheim	41.810	38.253	9,30	-9,53
Much	21.665	19.655	10,23	45,47
Neunkirchen-Seelscheid	35.049	29.841	17,45	-16,92
Niederkassel	61.360	50.043	22,61	-7,51
Rheinbach	36.217	28.298	27,98	-22,62
Ruppichteroth	9.511	9.819	-3,14	-19,13
Sankt Augustin	79.563	70.468	12,91	-21,18
Siegburg	45.882	36.394	26,07	-13,40
Swistal	29.977	20.564	45,77	-8,43
Troisdorf	55.638	54.385	2,30	-19,51
Wachtberg	34.452	30.271	13,81	-19,79
Windeck	25.222	17.005	48,32	-47,90
Rhein-Sieg-Kreis gesamt	805.097	670.453	20,08	-20,07

Insgesamt ist im Kreisgebiet ein Zuwachs beim Geldumsatz von + 20 % auf rd. 805.000 € und damit annähernd das Volumen aus dem Jahr 2022 zu verzeichnen.

Nur zwei Städte/Gemeinden weisen eine negative Entwicklung beim Geldumsatz im Teilmarkt der bebauten EFH/ZFH-Grundstücke auf. Diese sind Bad Honnef und Ruppichteroth.

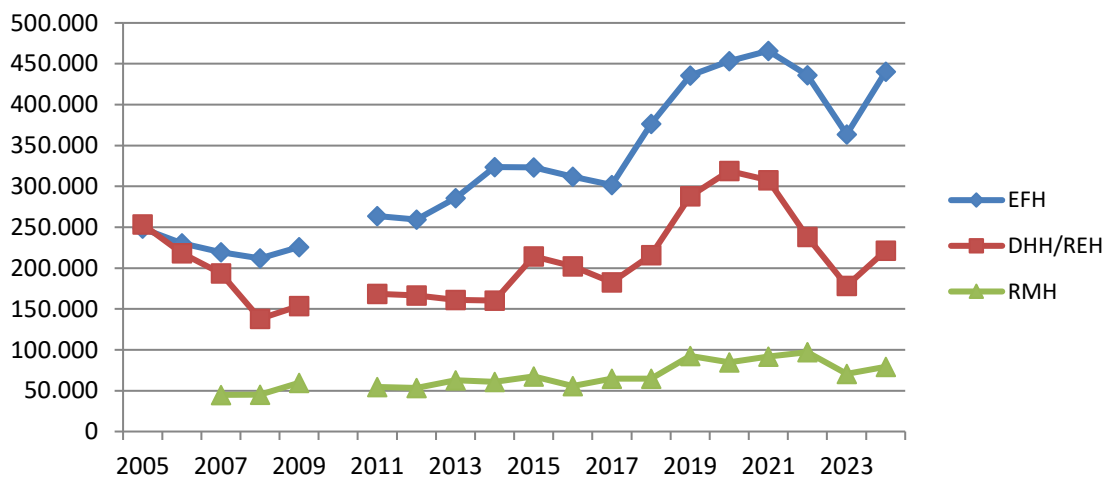
Nachfolgend wird die Entwicklung in den einzelnen Teilmärkten, nach „freistehenden Einfamilienhäusern (EFH)“, „Doppelhaushälften/Reiheneckhäusern (DHH/REH)“ sowie „Reihenmittelhäusern (RMH)“ differenziert.

Kauffälle im Rhein-Sieg-Kreis



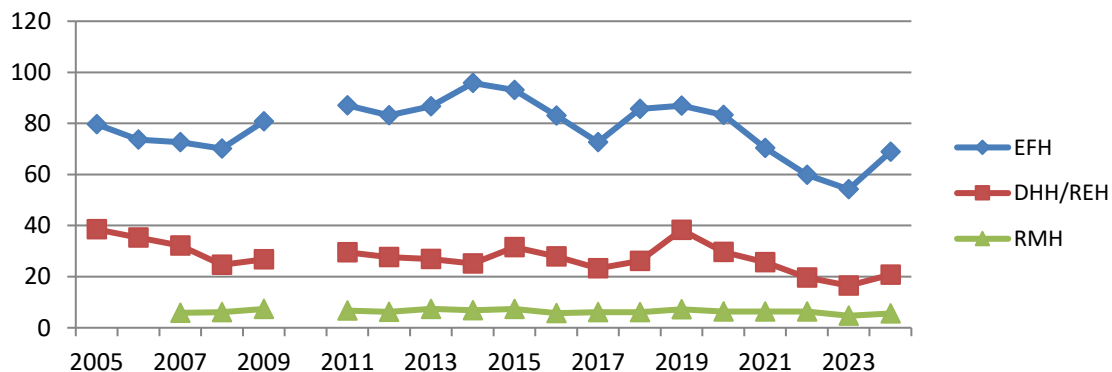
Geldumsatz im Rhein-Sieg-Kreis

(in TSD €)



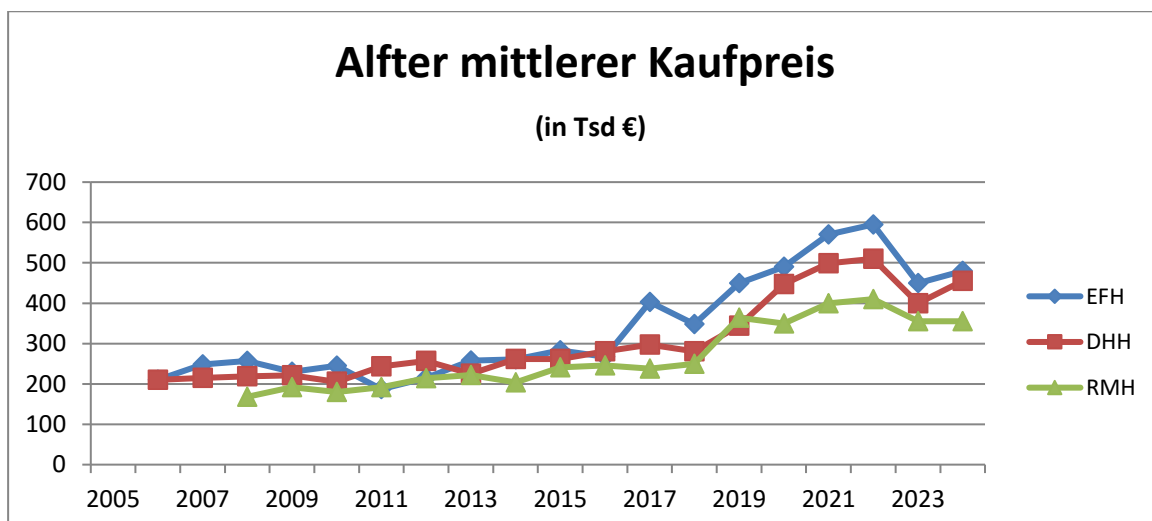
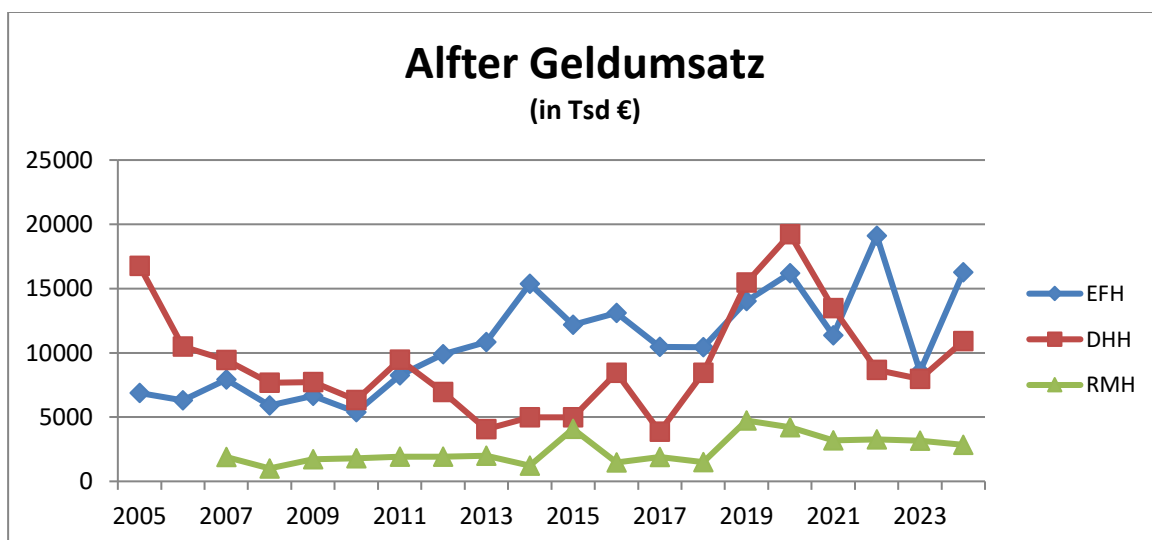
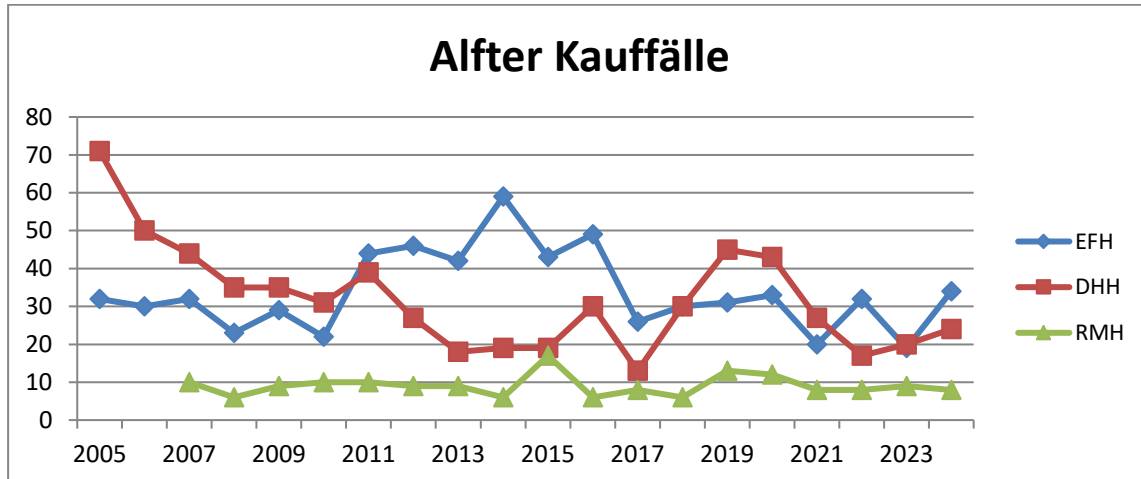
Flächenumsatz im Rhein-Sieg-Kreis

(in ha)

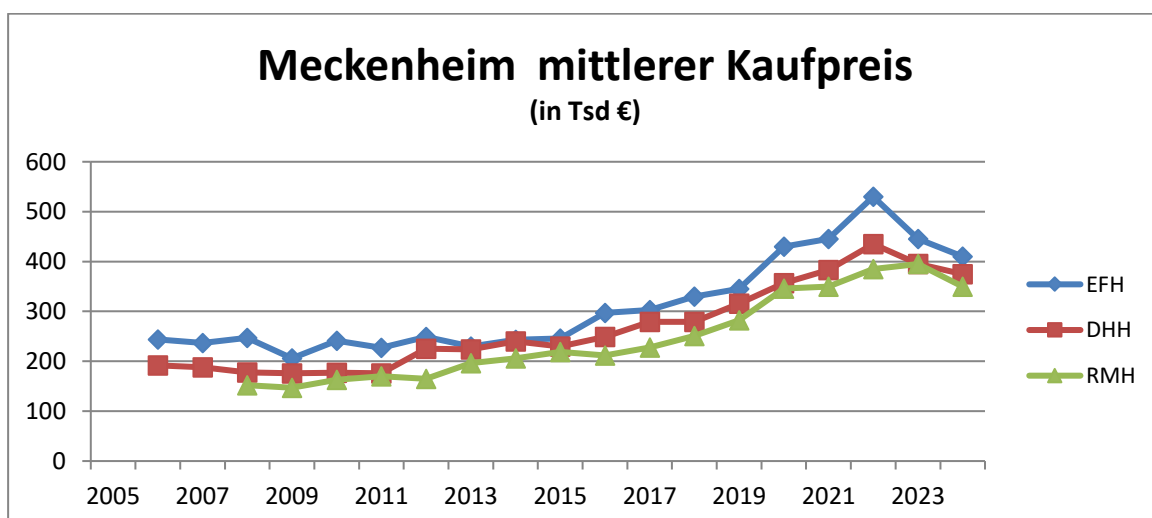
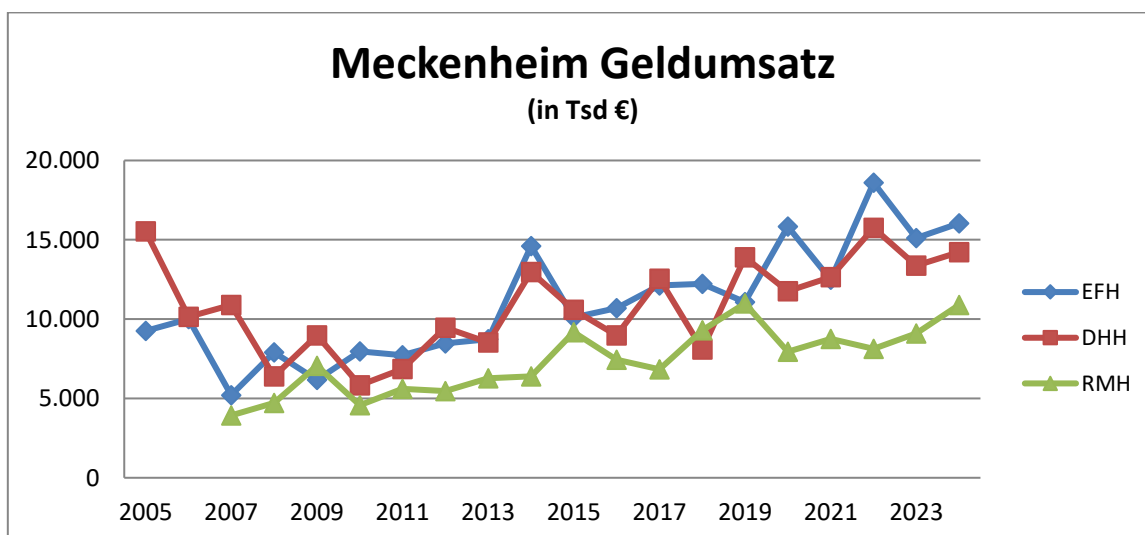
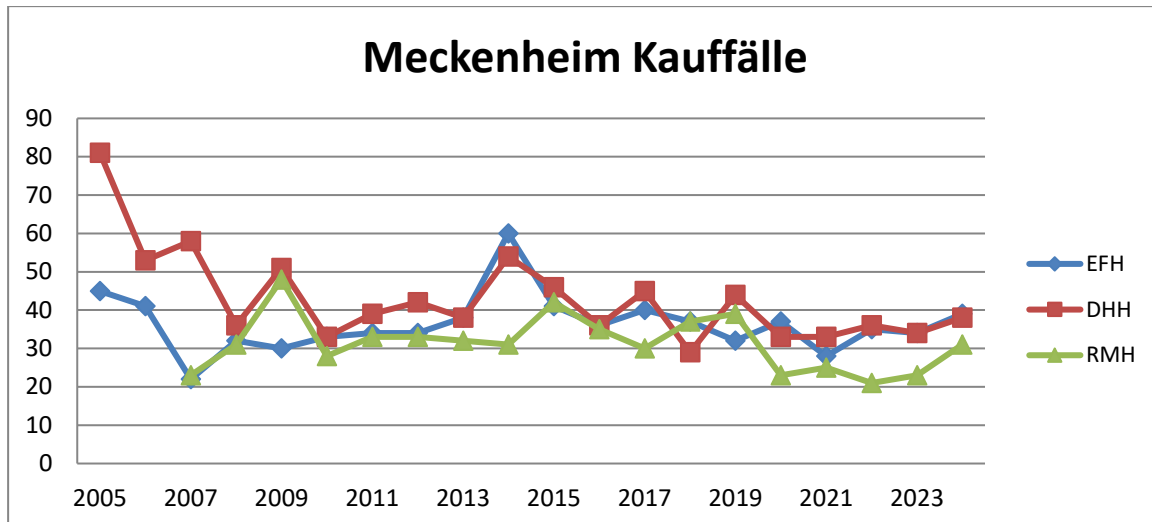


2.3.2 Betrachtung Preise und Entwicklungen in einzelnen Gemeinden

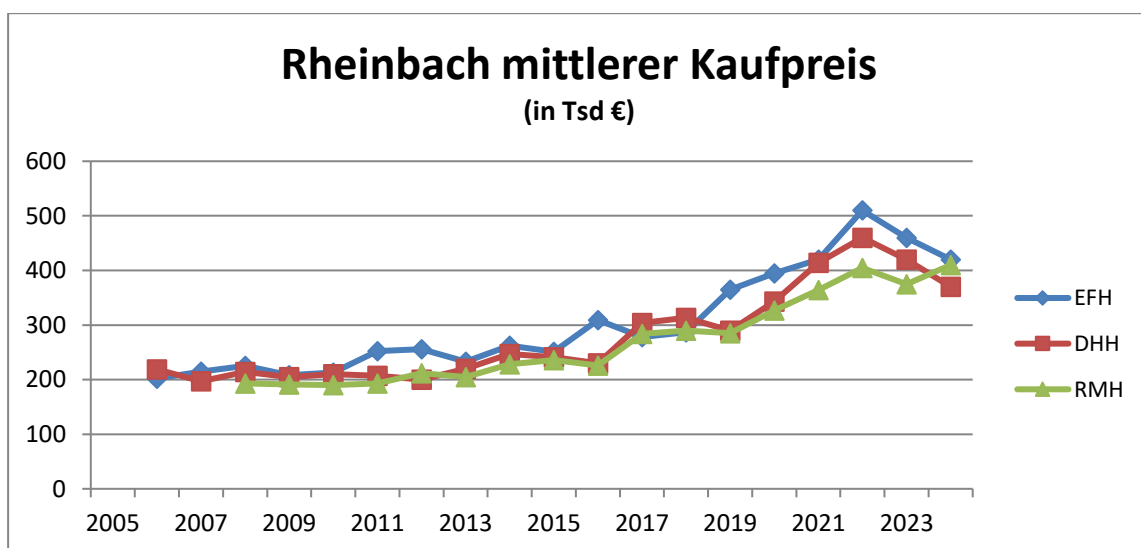
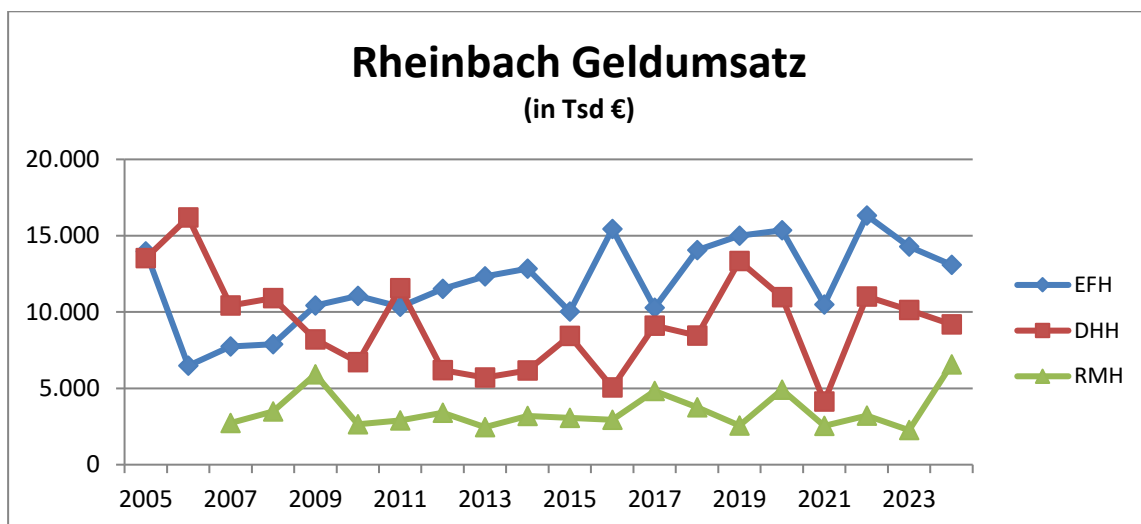
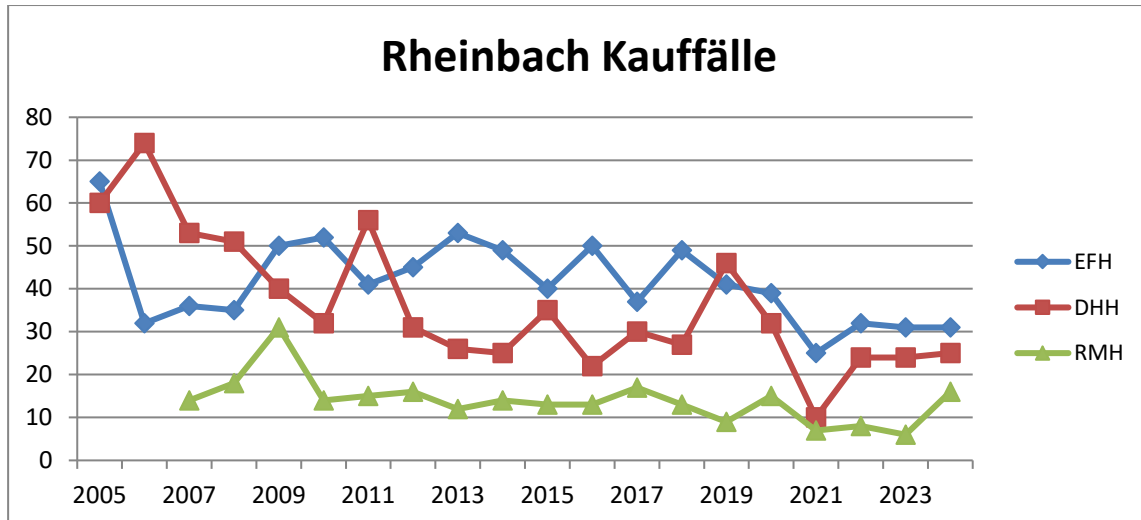
2.3.2.1 Alter



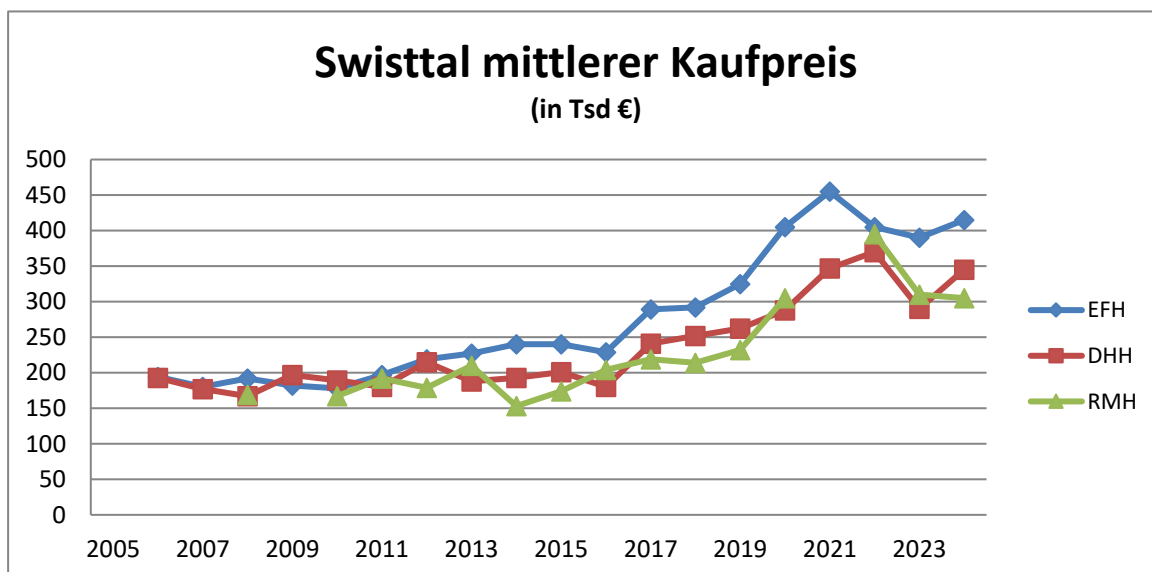
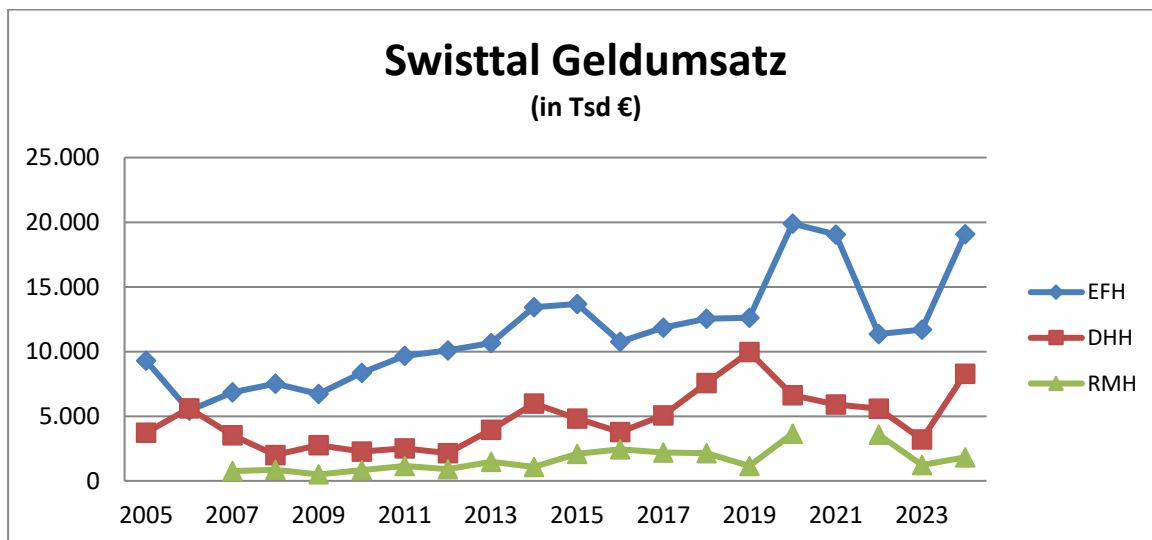
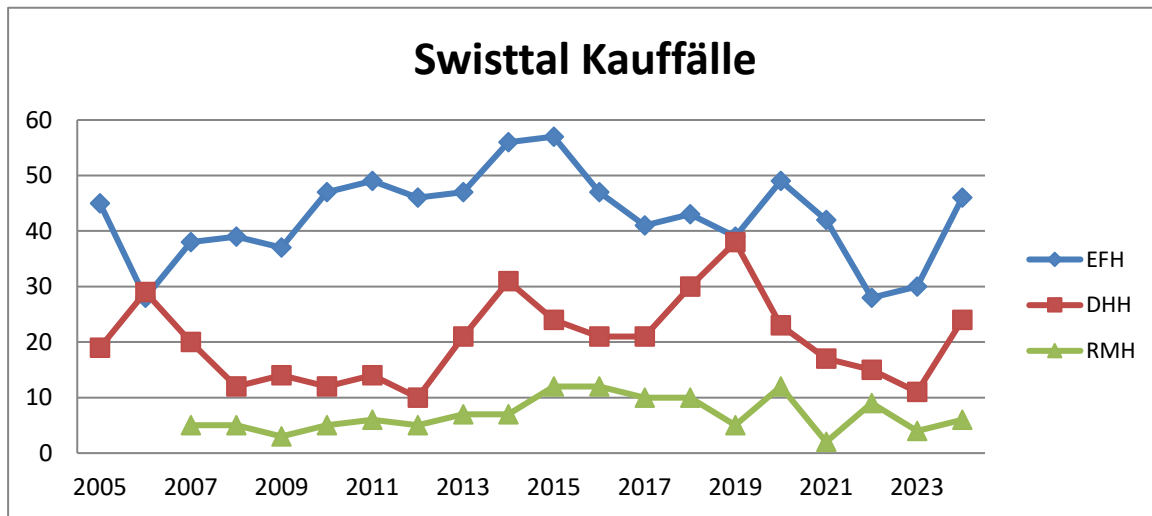
2.3.2.2 Meckenheim



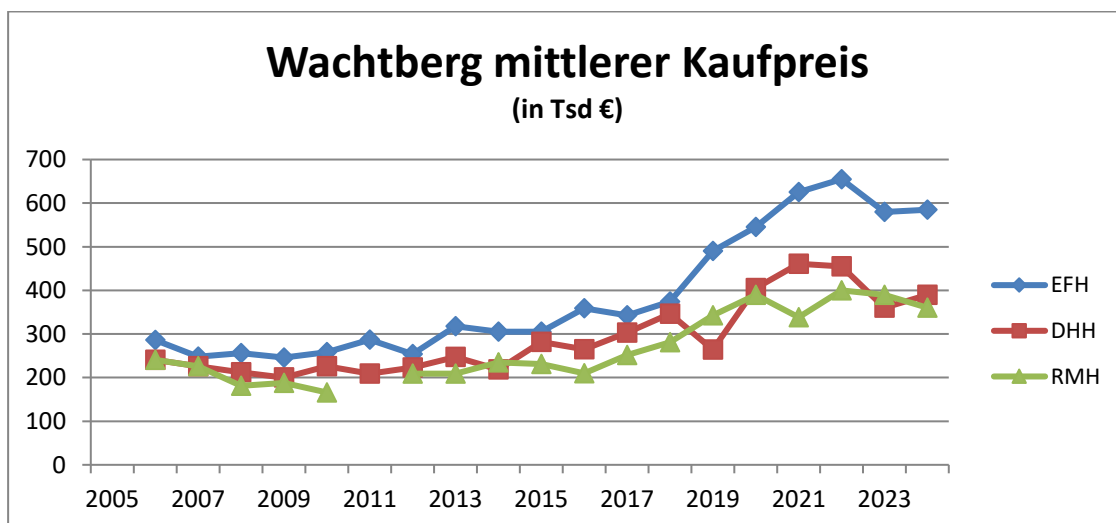
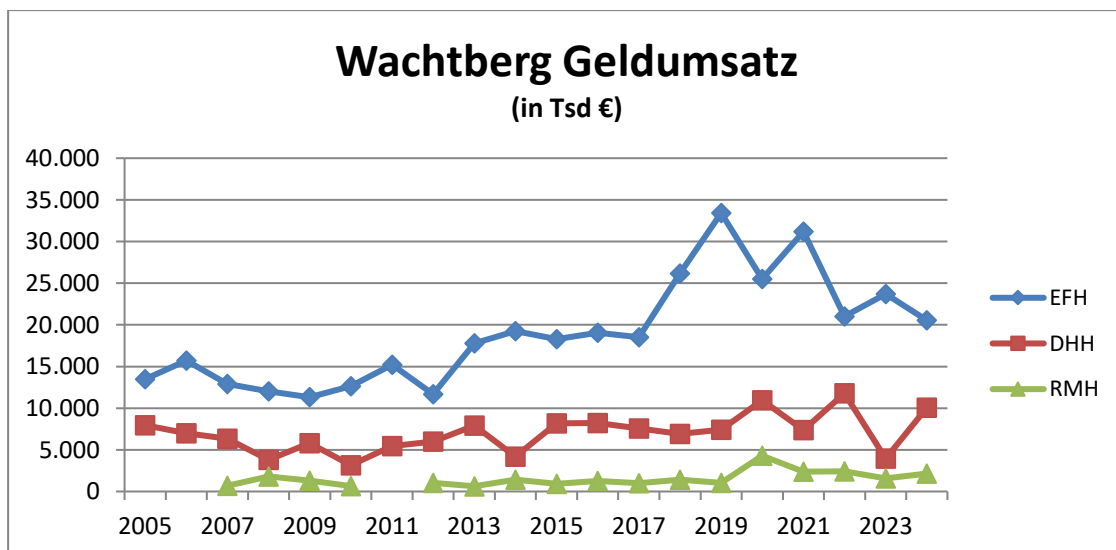
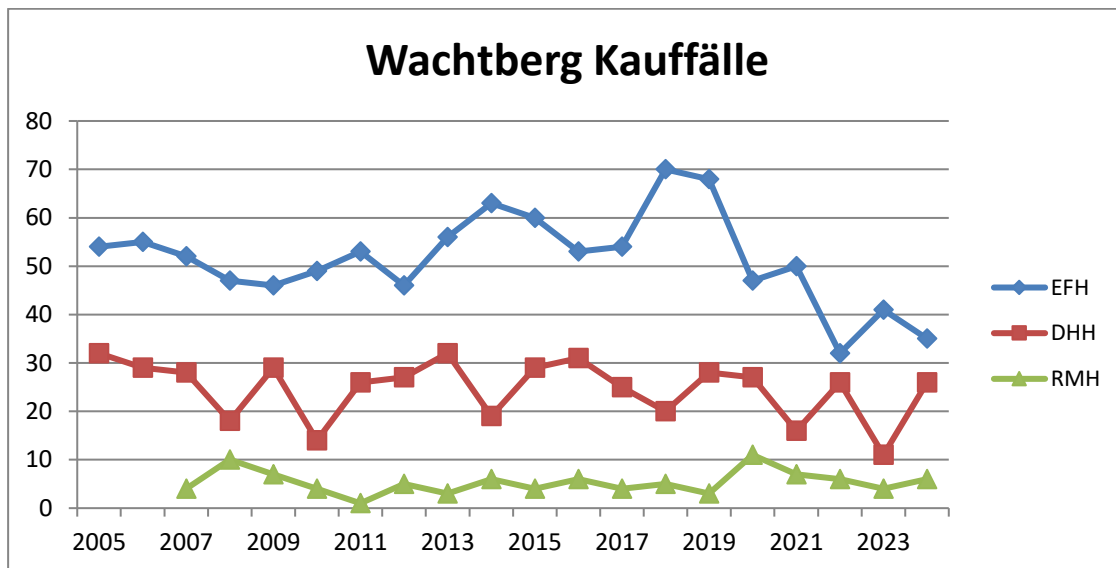
2.3.2.3 Rheinbach



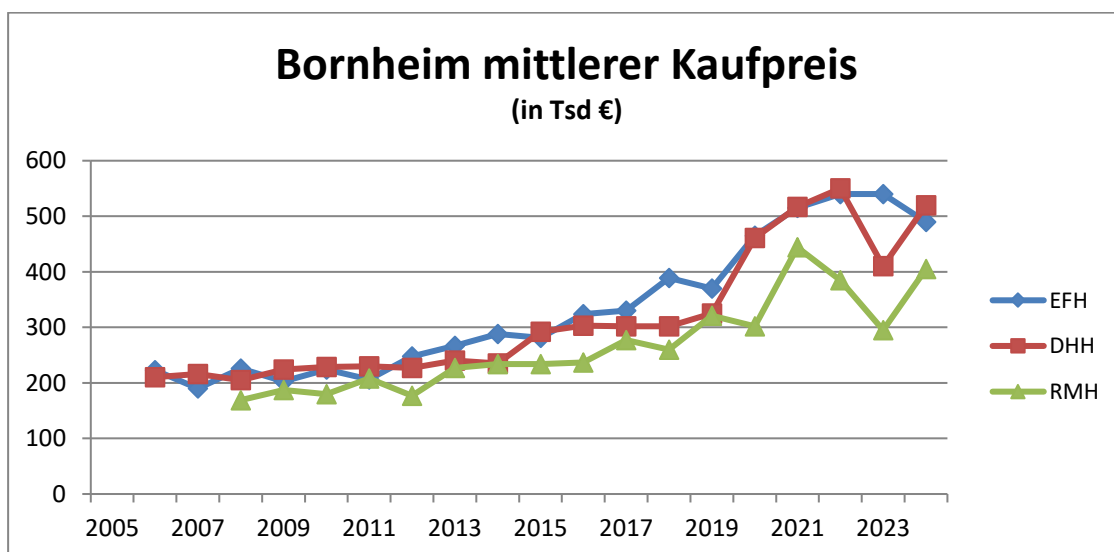
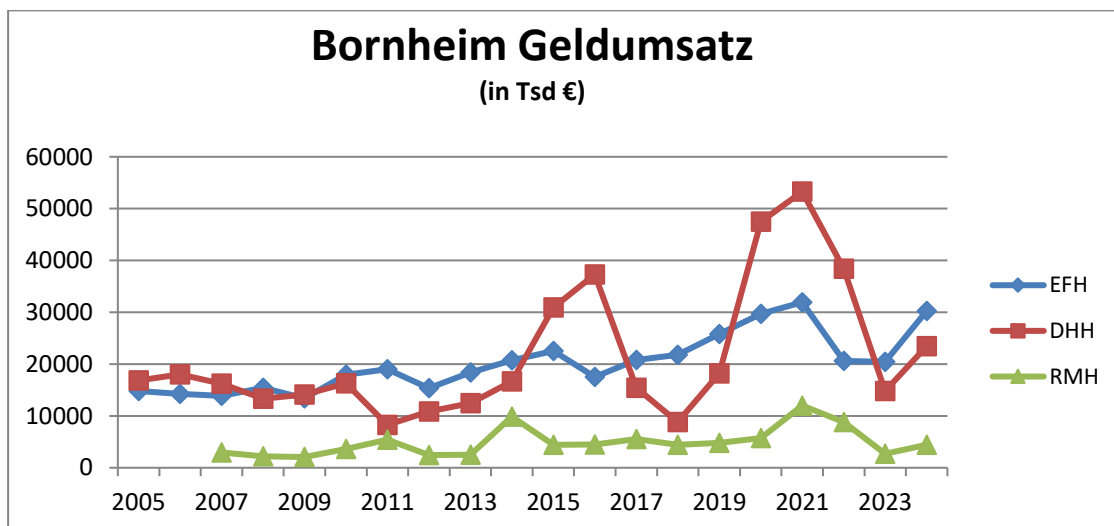
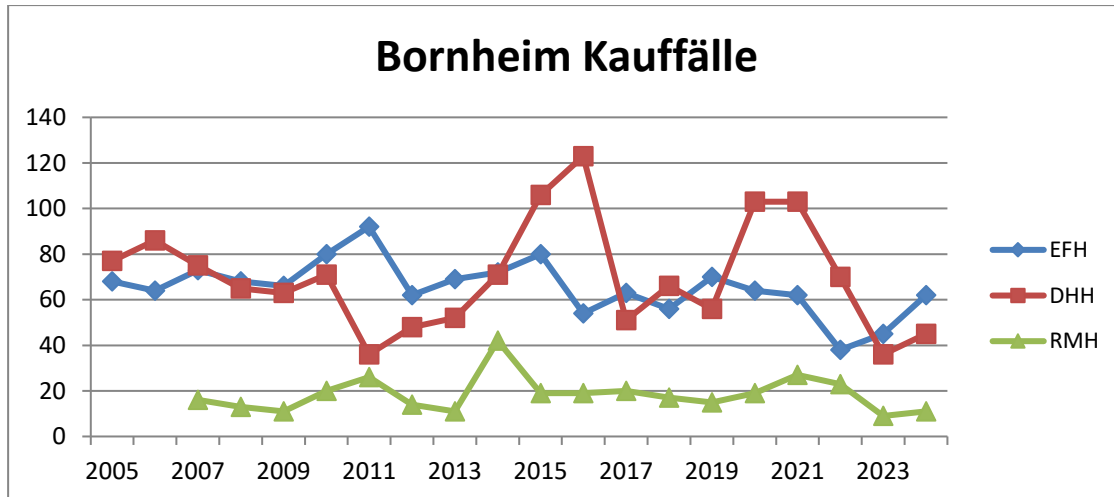
2.3.2.4 Swisttal



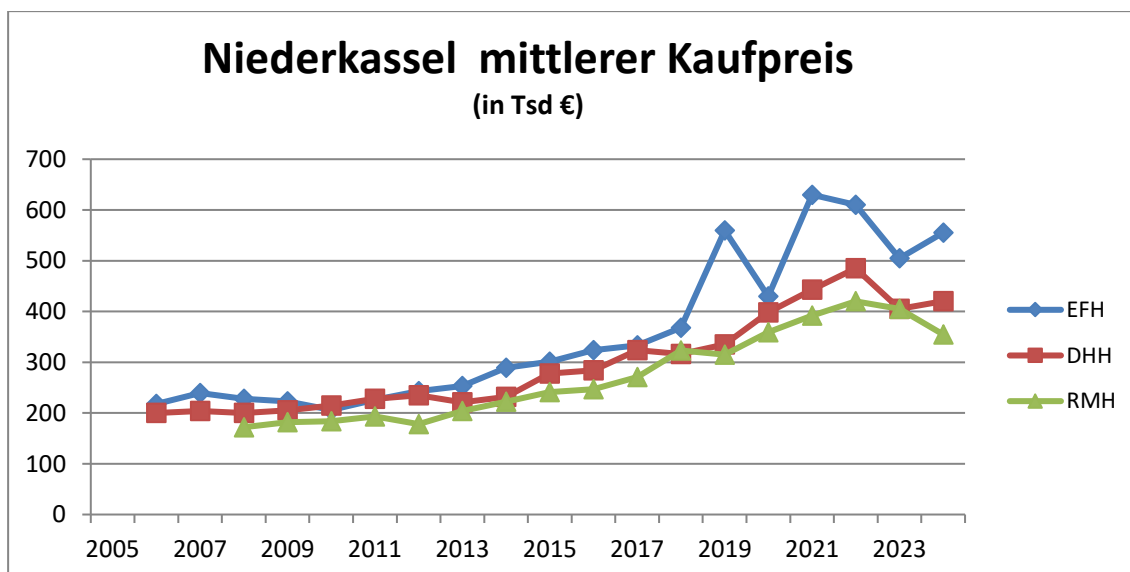
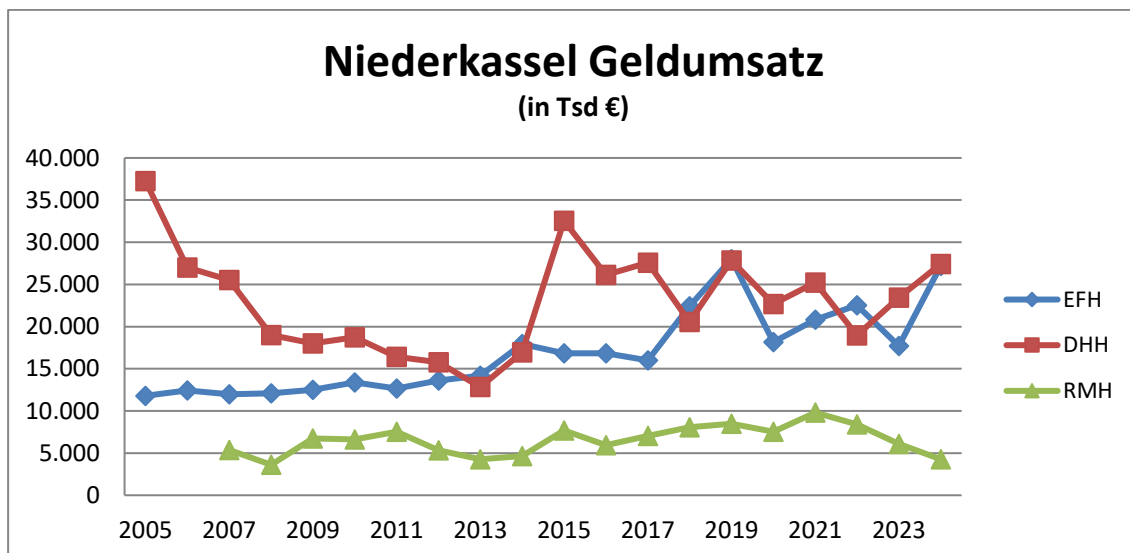
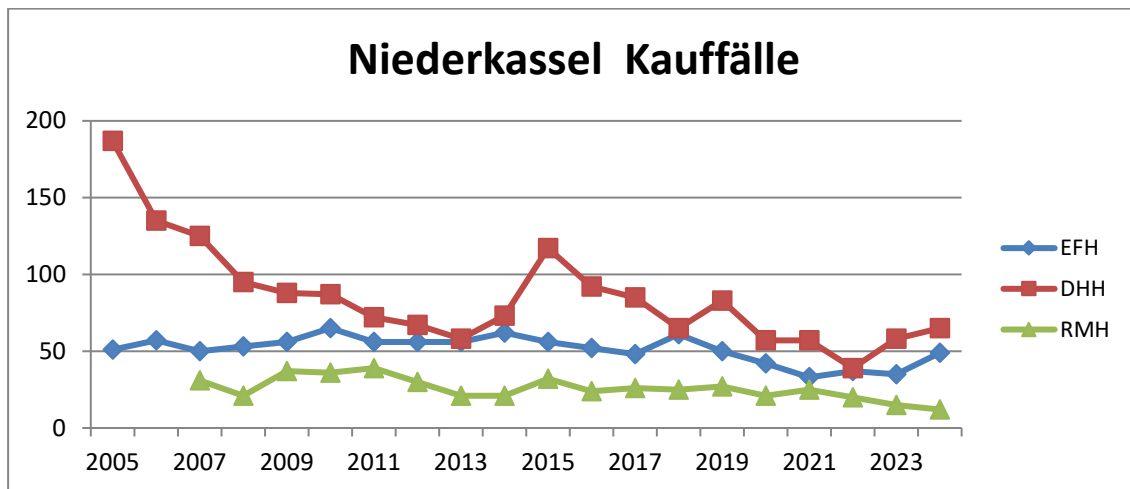
2.3.2.5 Wachtberg



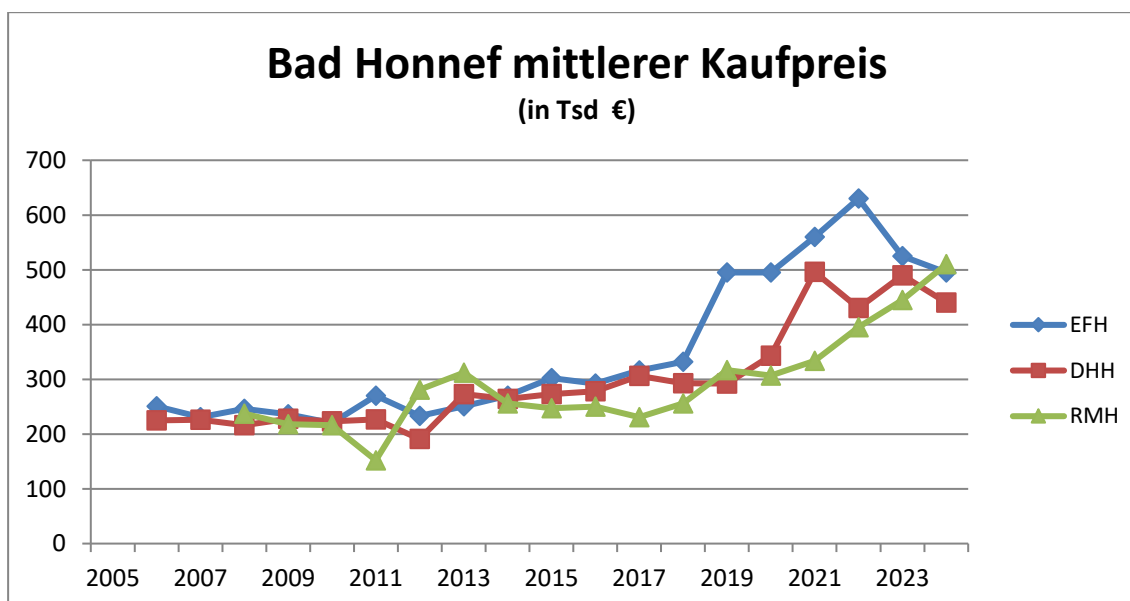
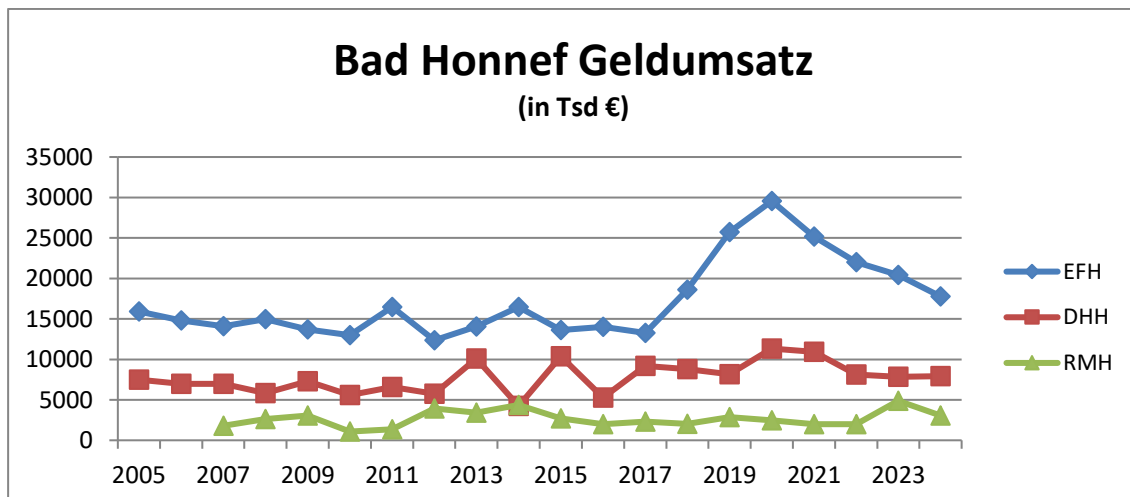
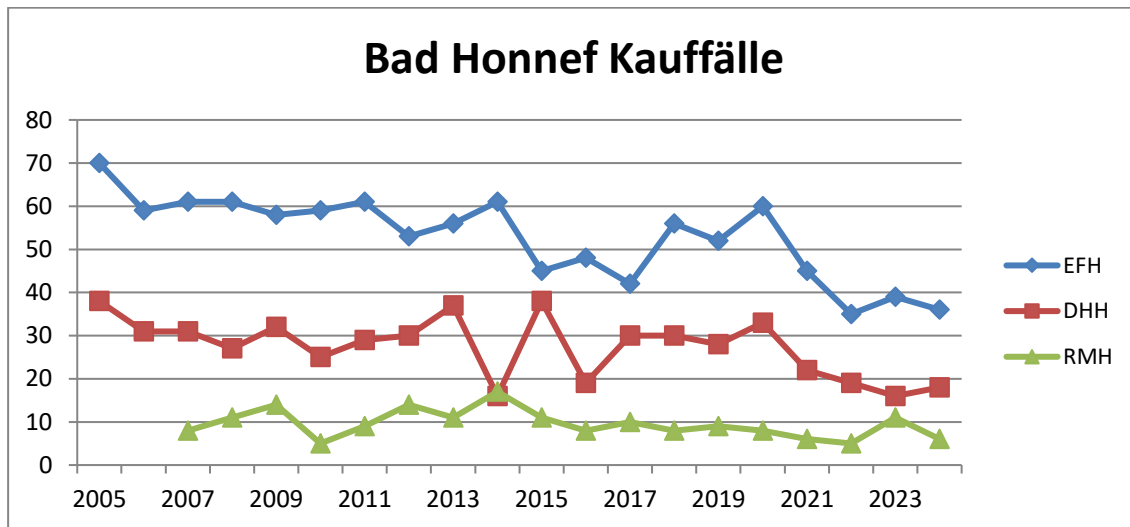
2.3.2.6 Bornheim



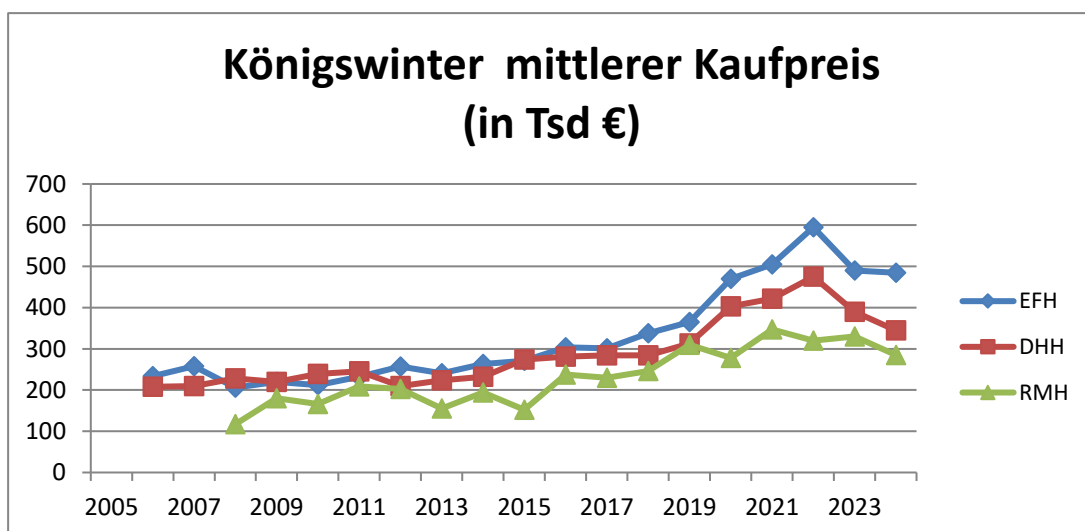
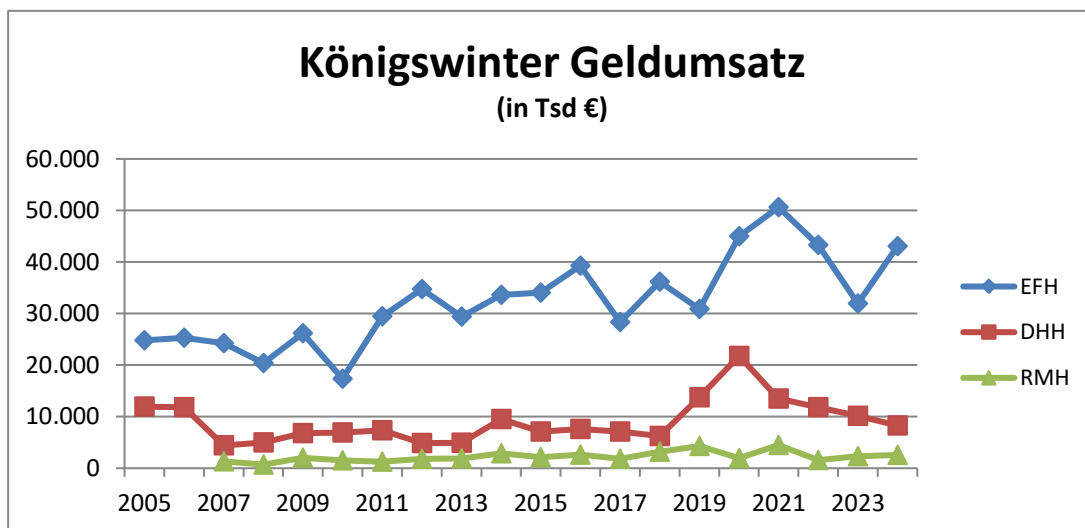
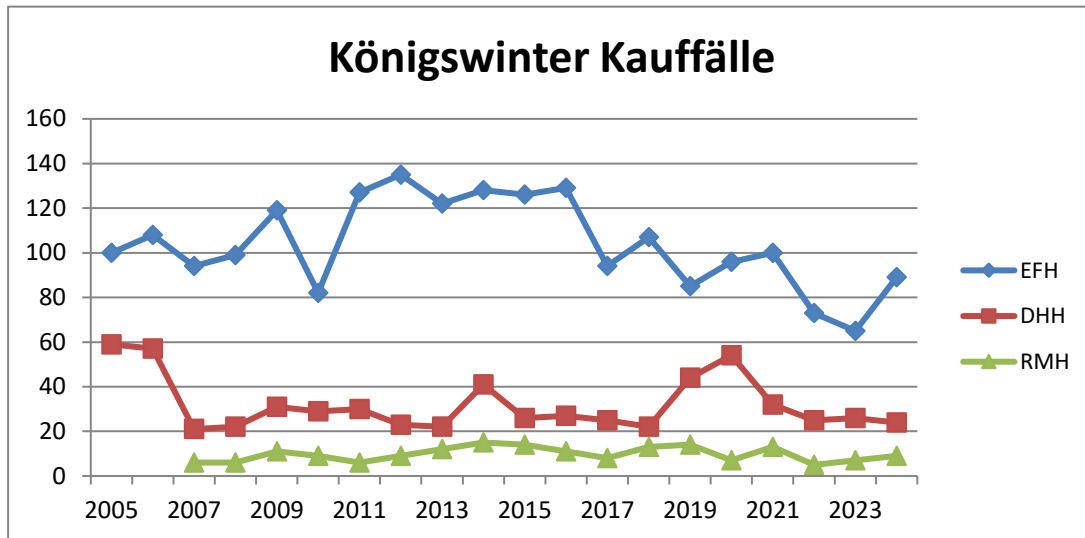
2.3.2.7 Niederkassel



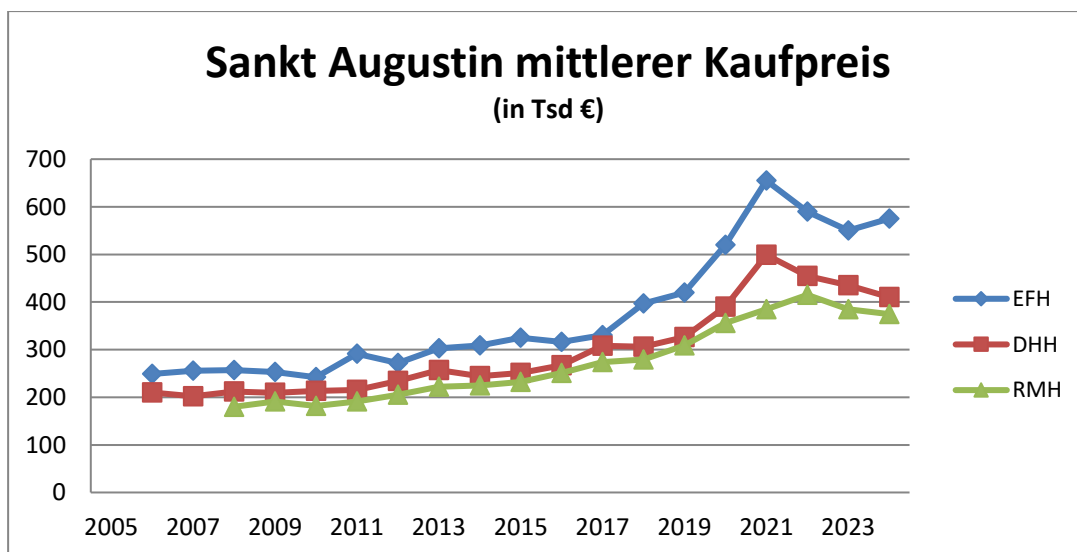
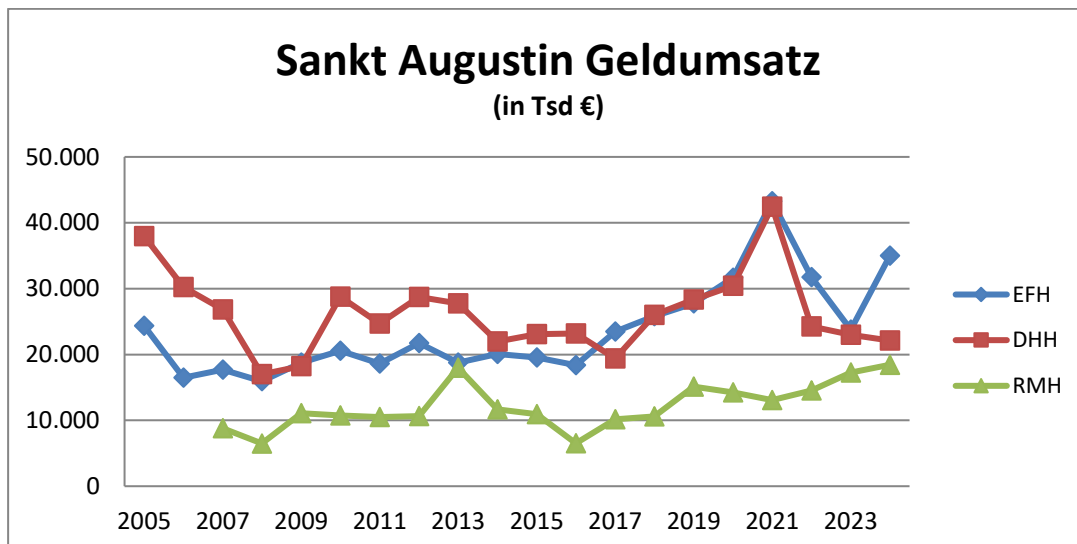
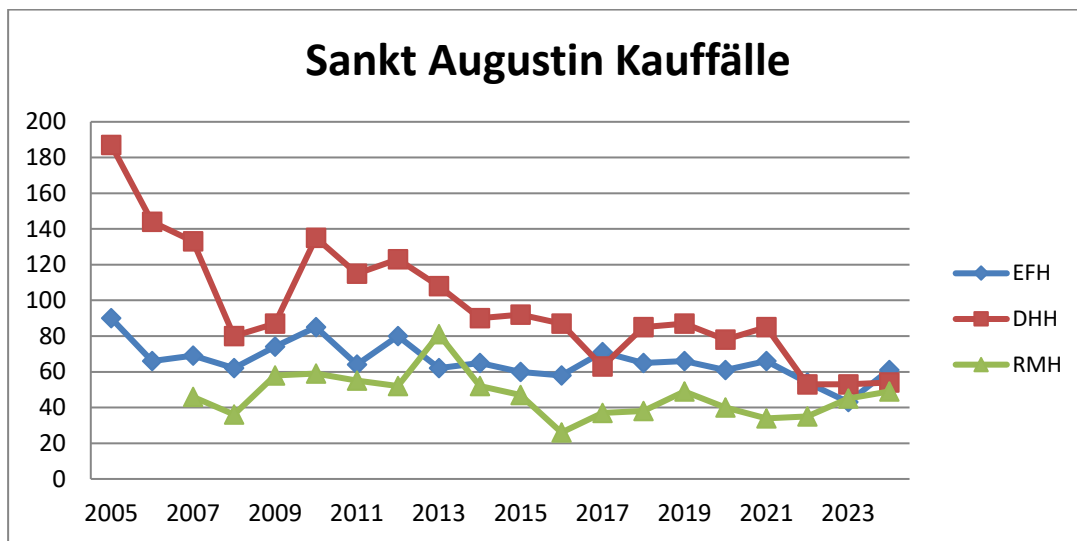
2.3.2.8 Bad Honnef



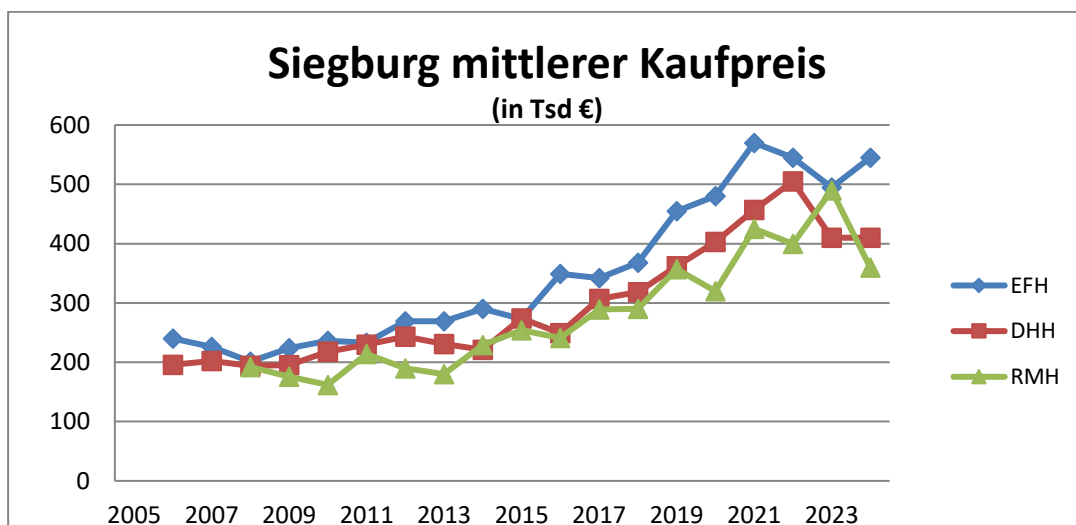
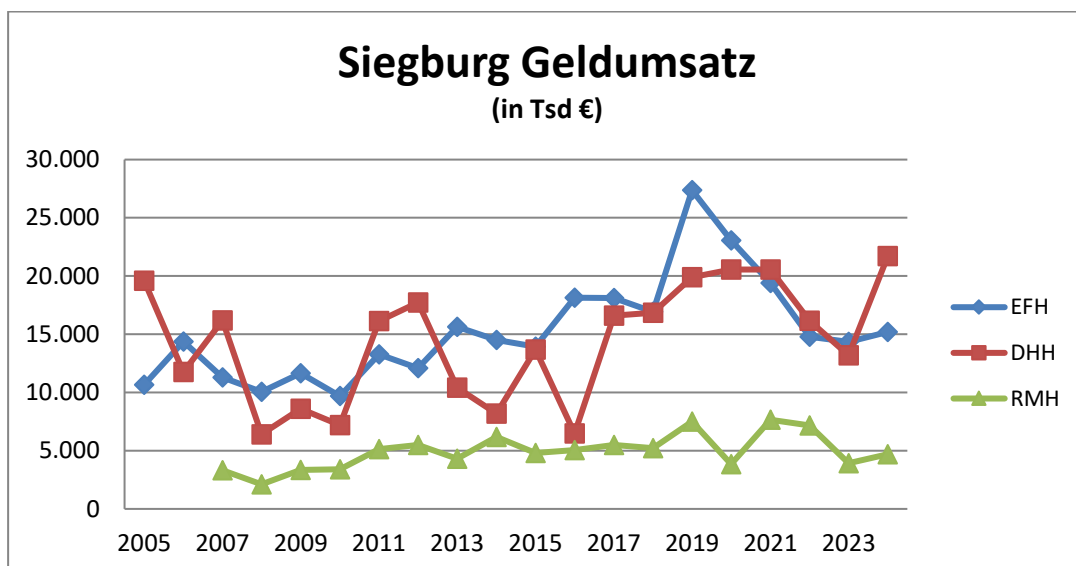
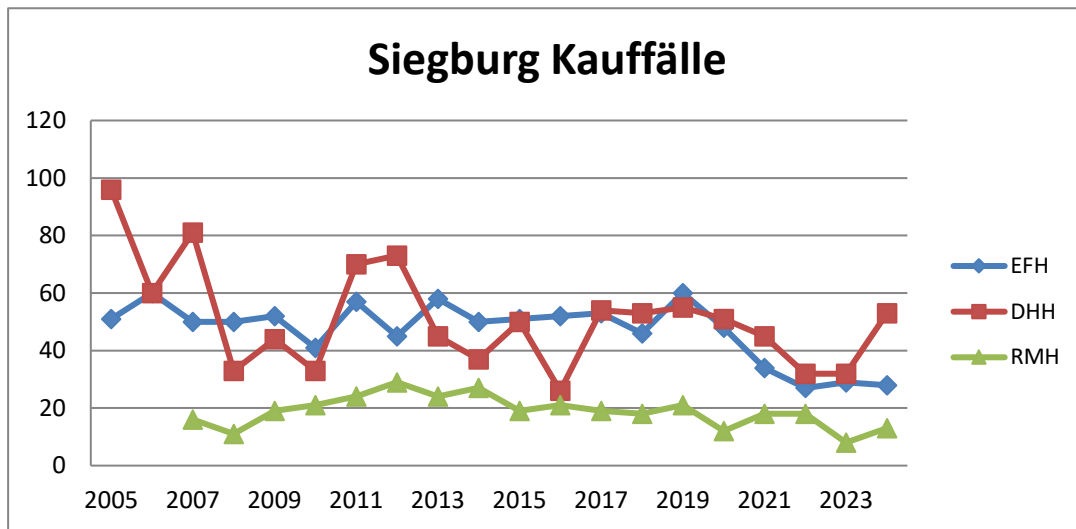
2.3.2.9 Königswinter



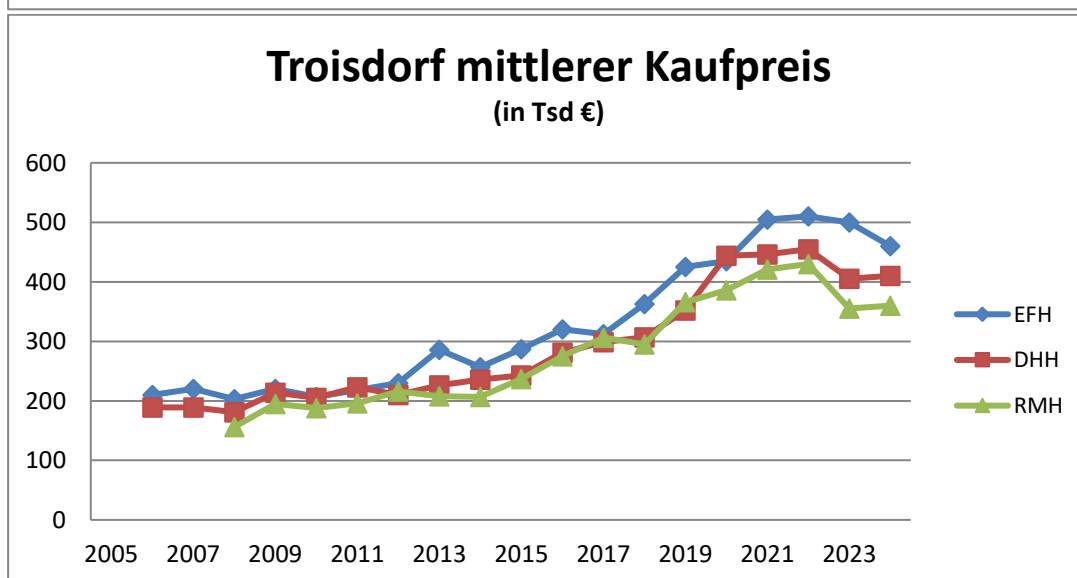
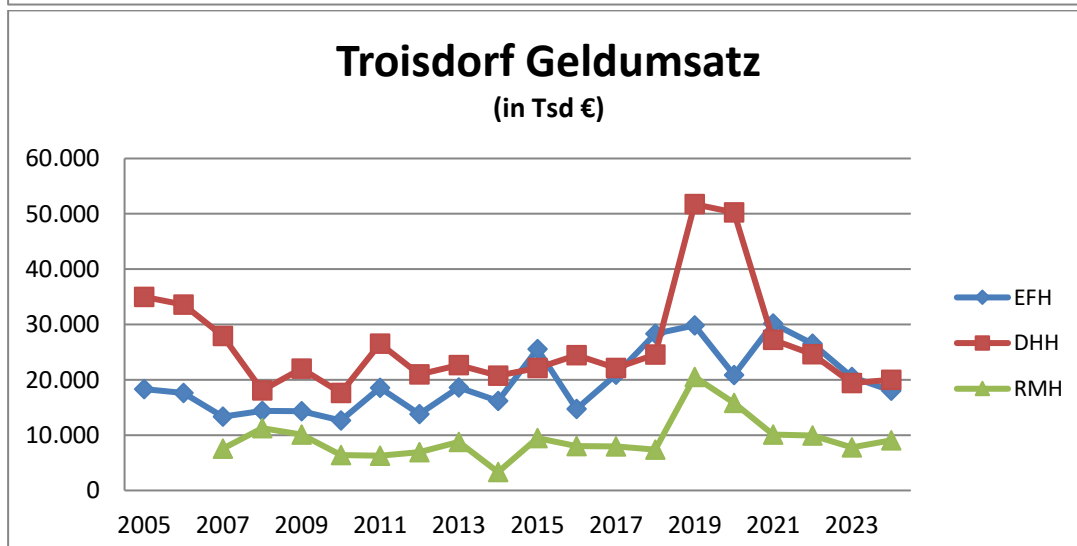
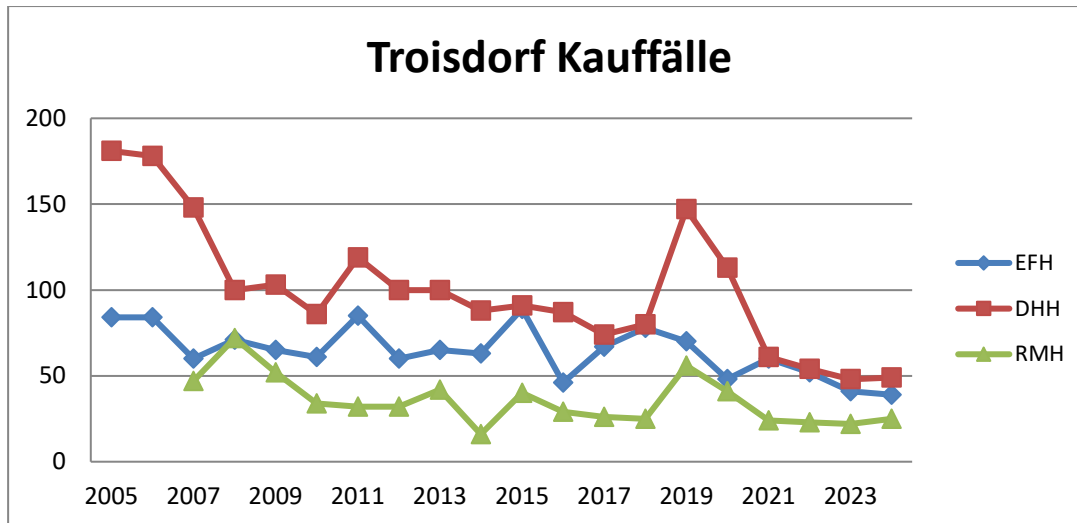
2.3.2.10 Sankt Augustin



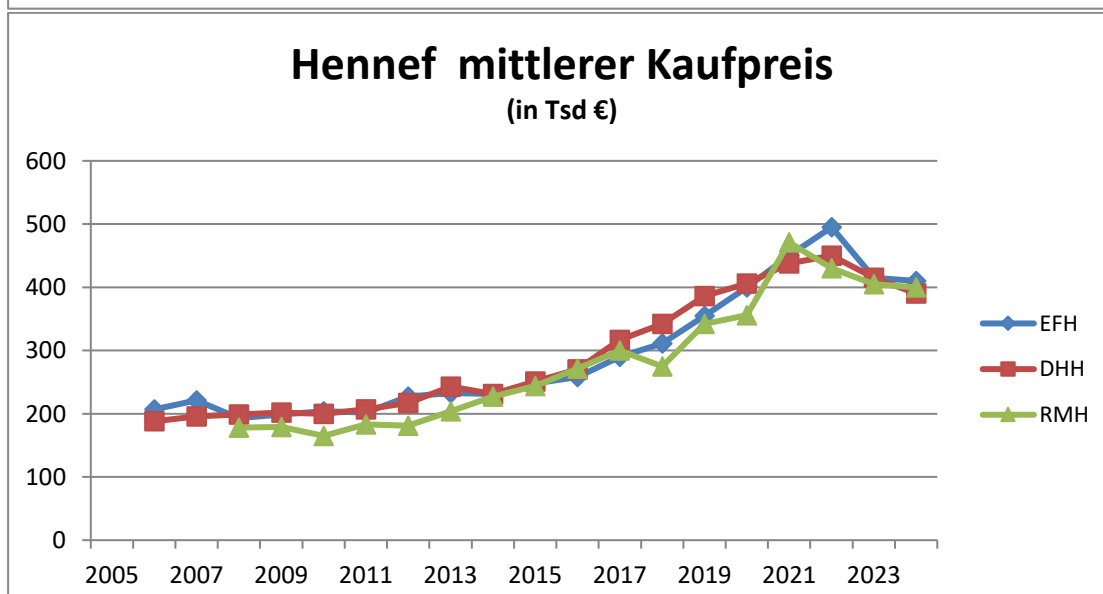
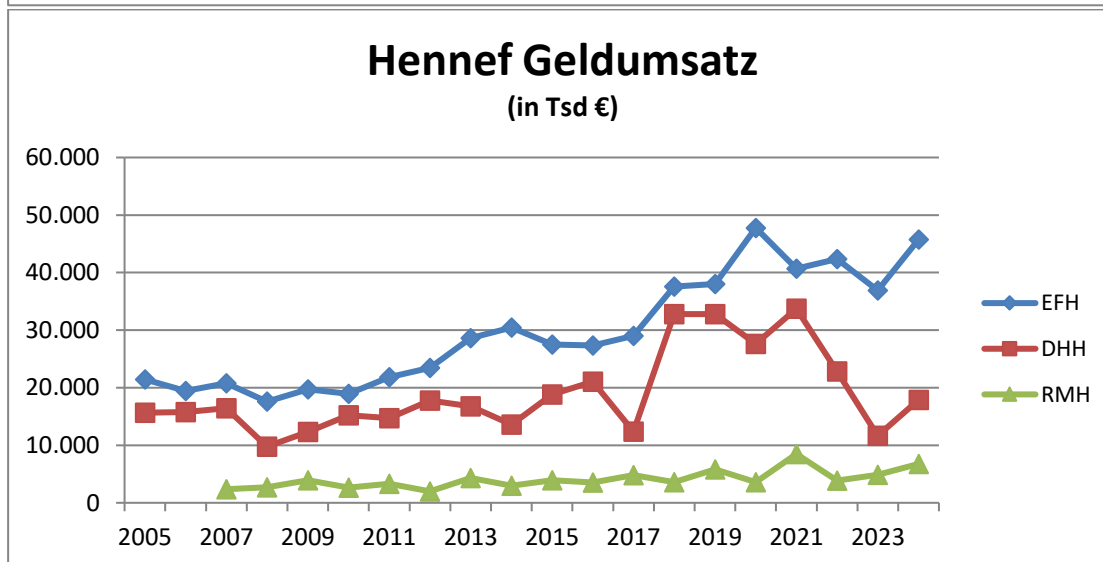
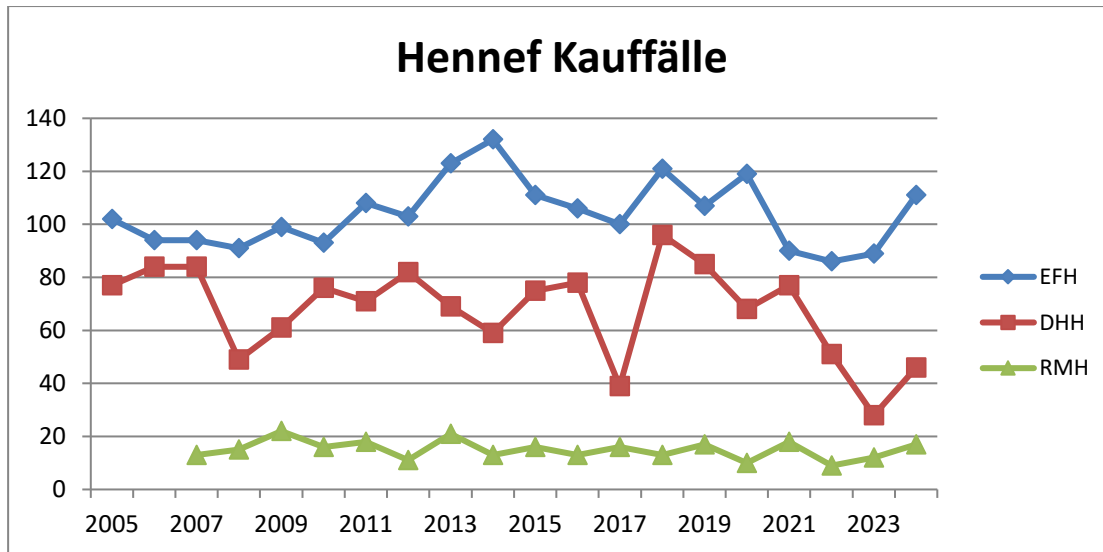
2.3.2.11 Siegburg



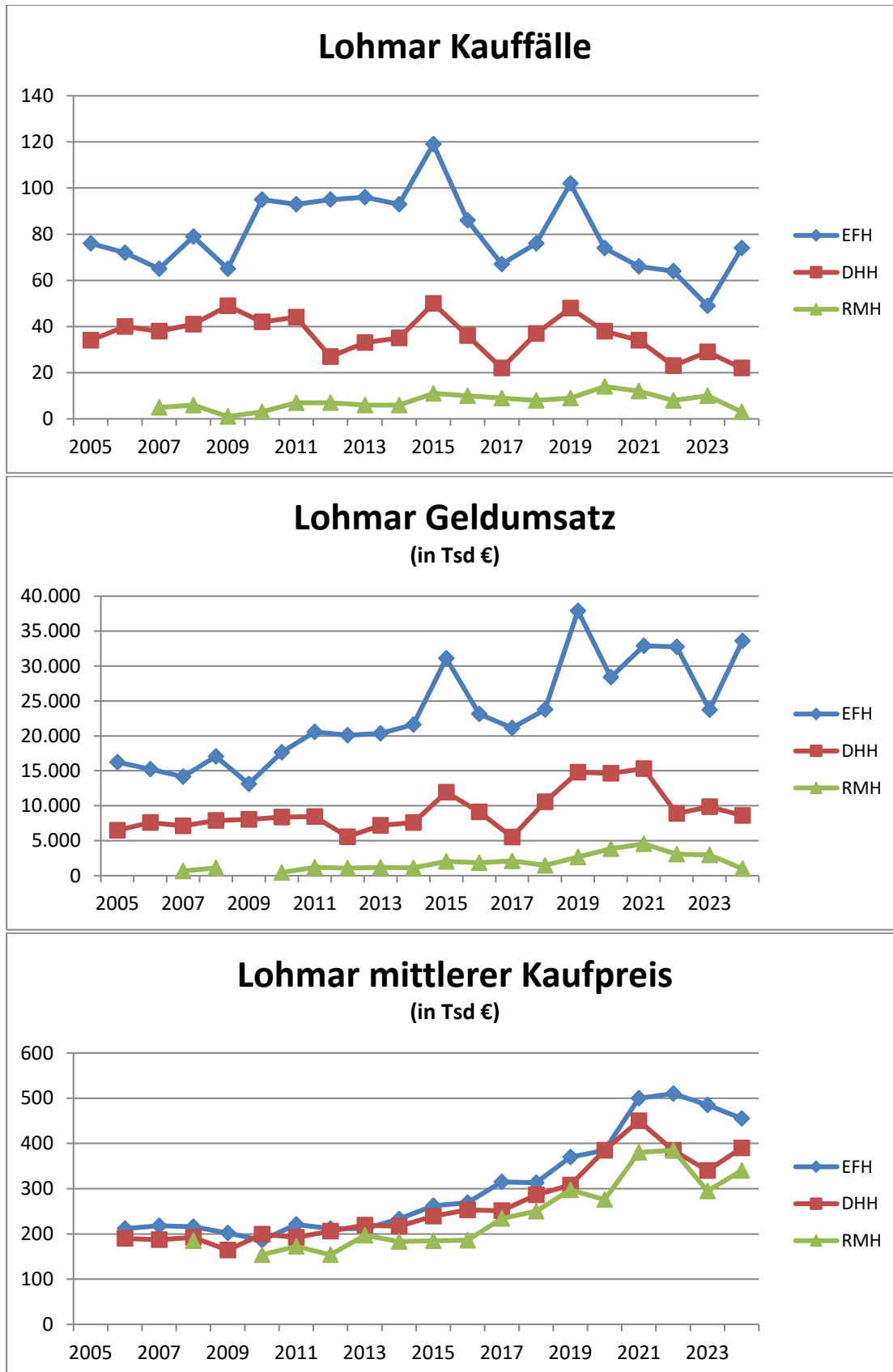
2.3.2.12 Troisdorf



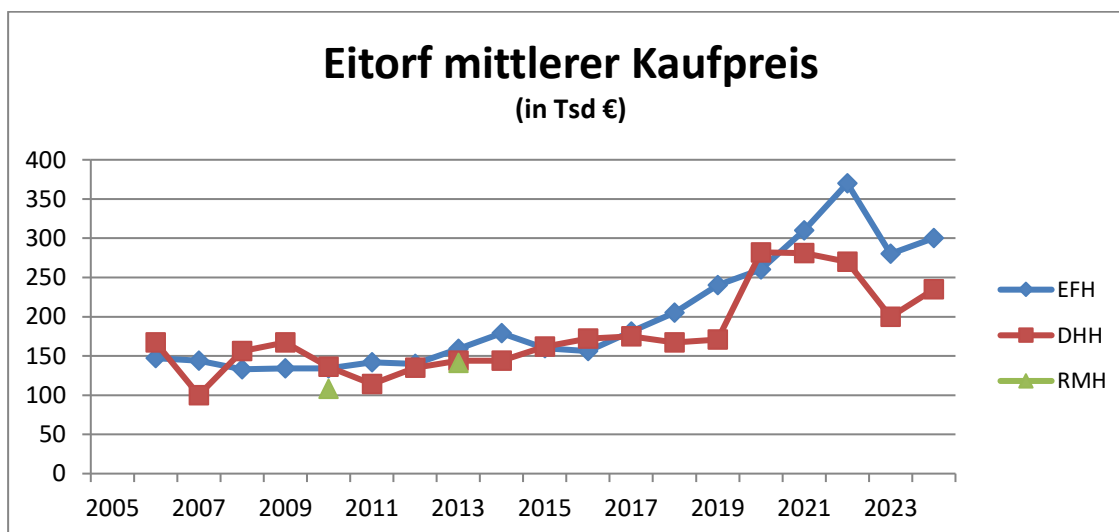
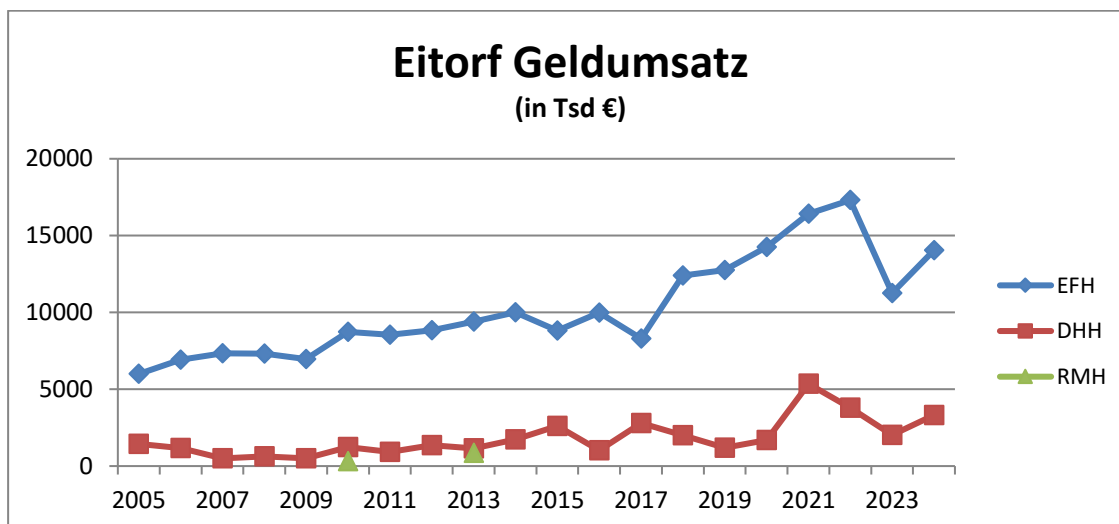
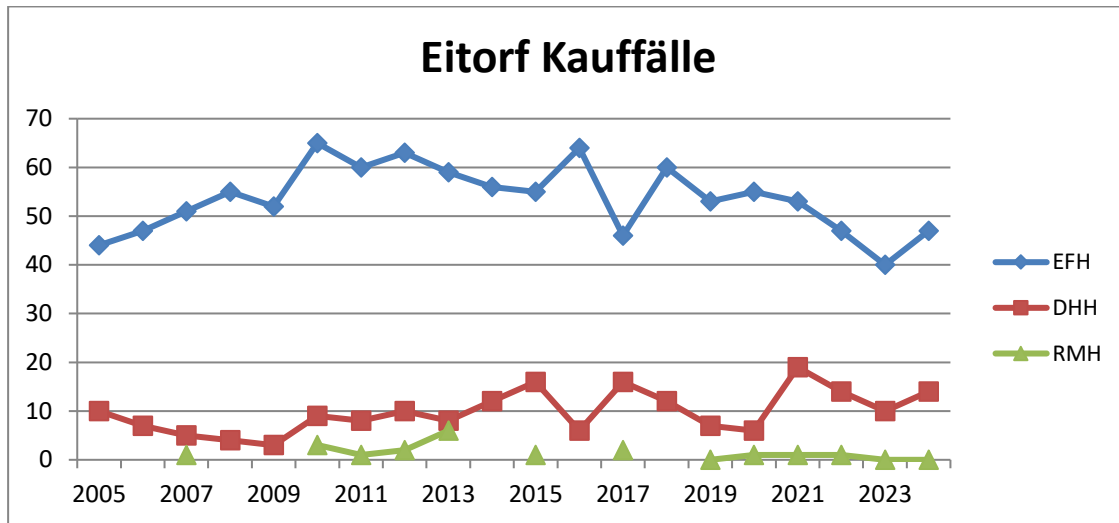
2.3.2.13 Hennef



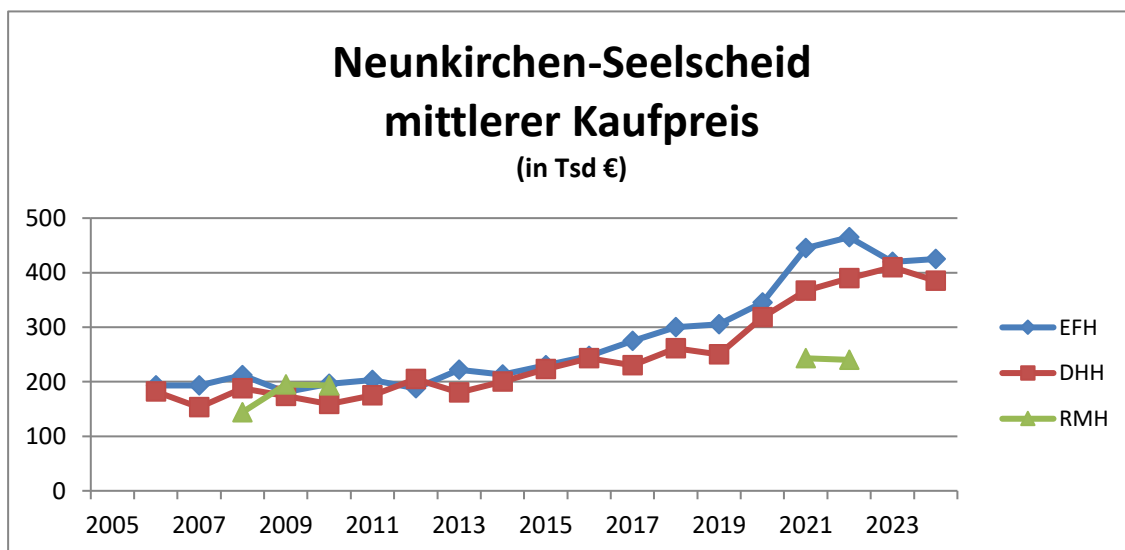
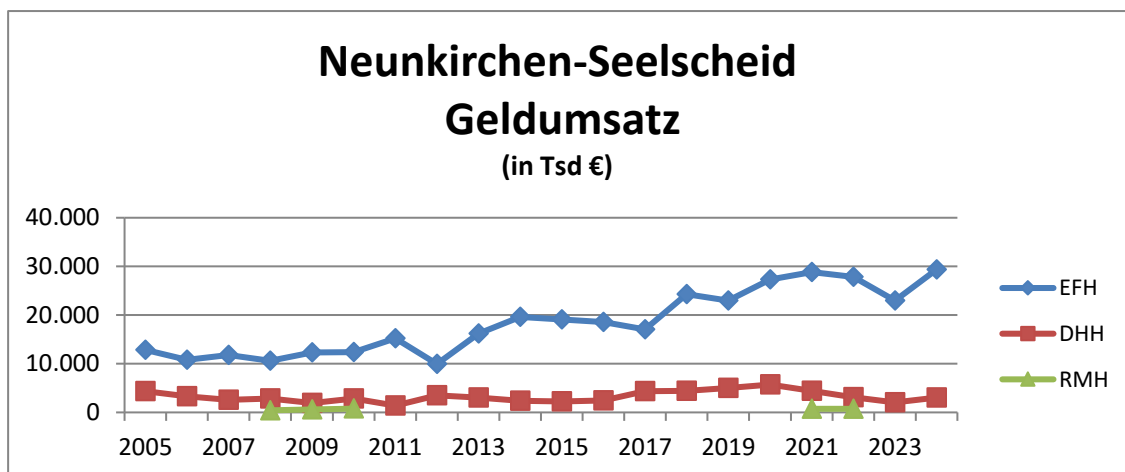
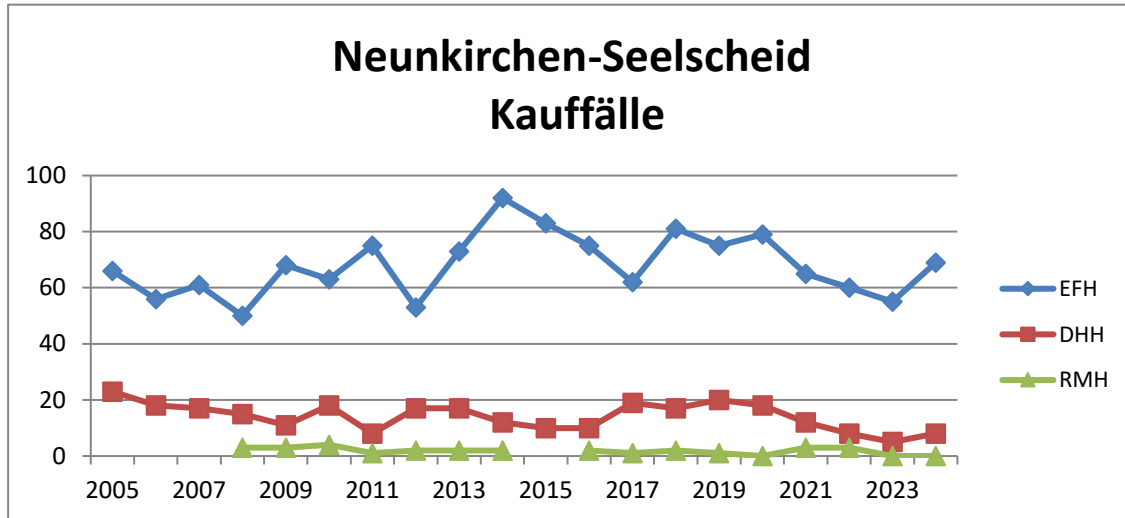
2.3.2.14 Lohmar



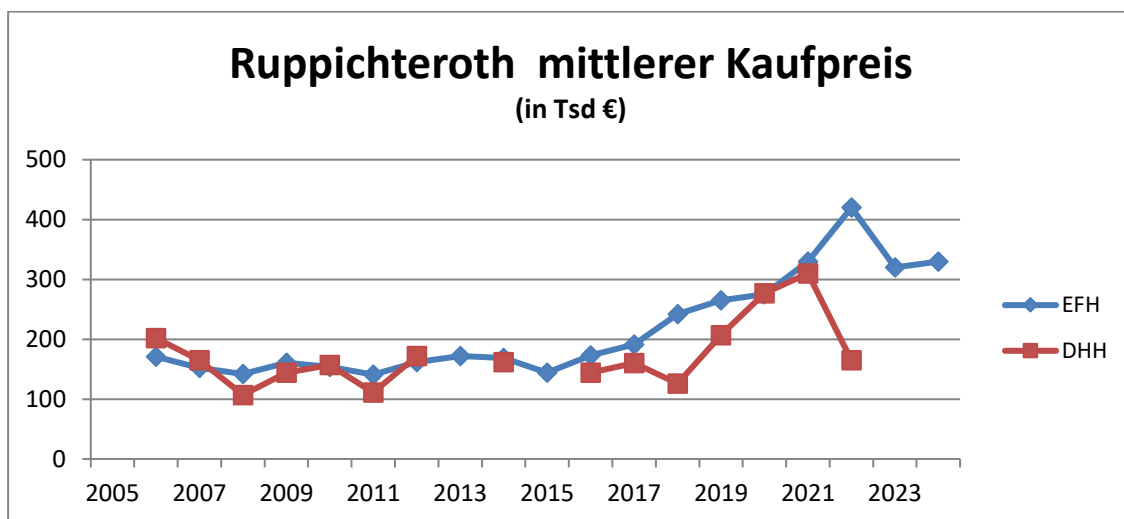
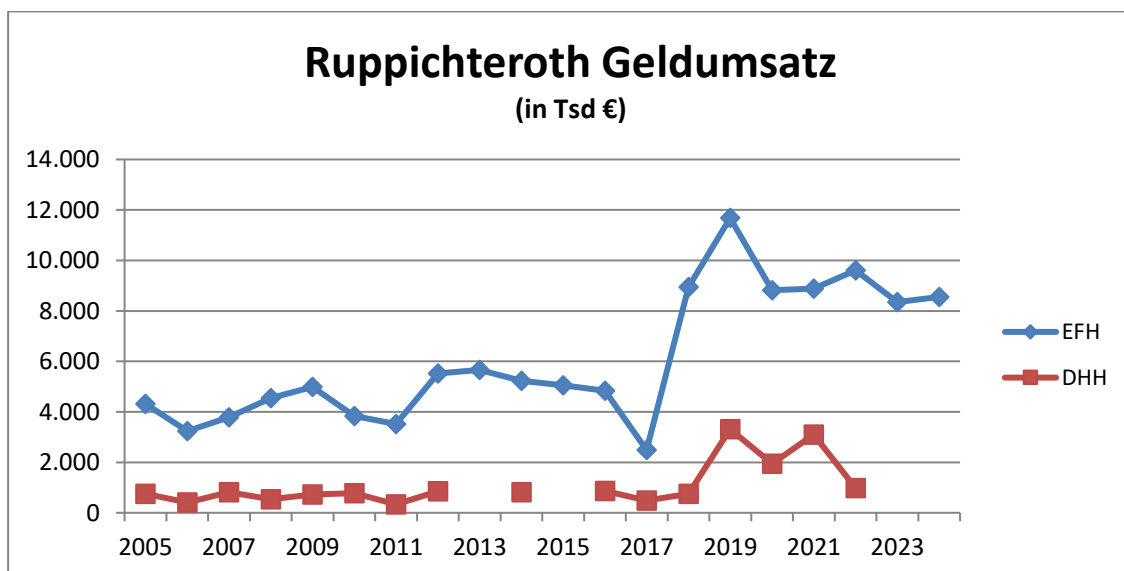
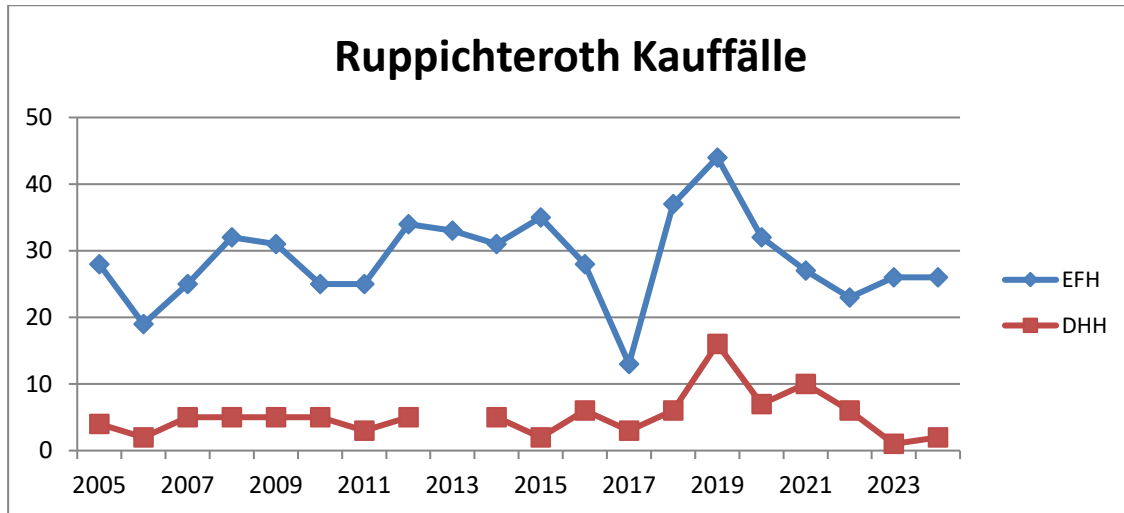
2.3.2.15 Eitorf



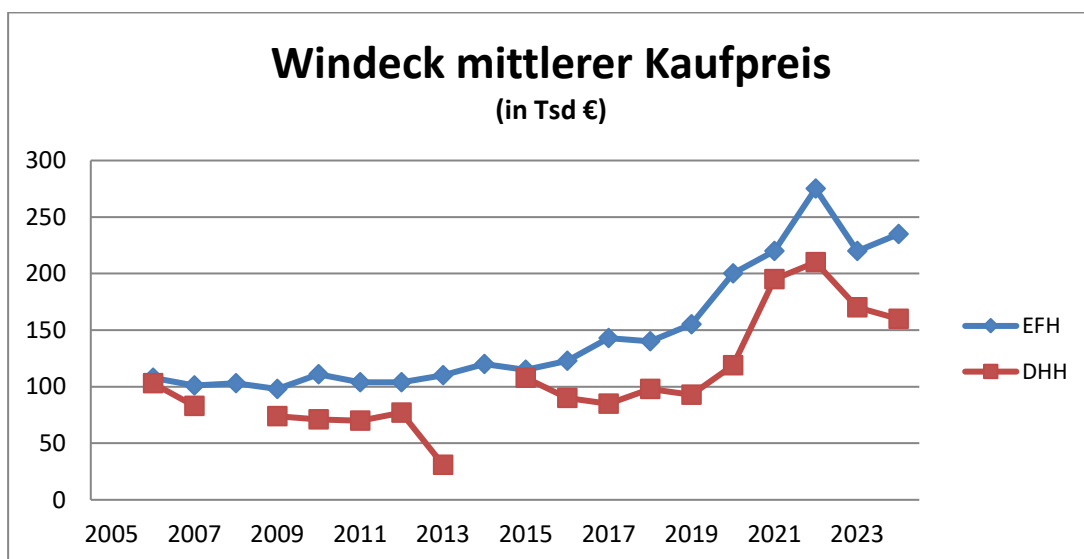
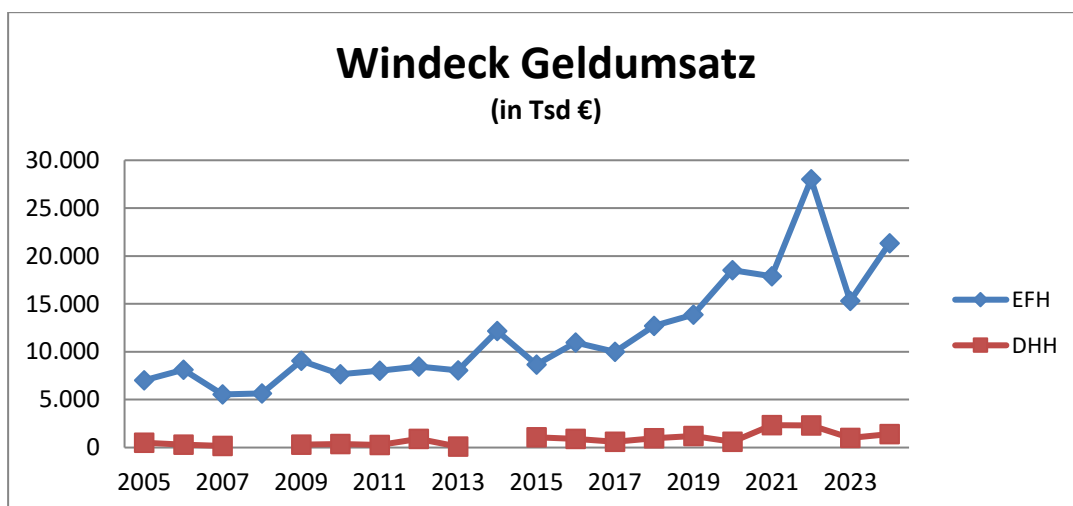
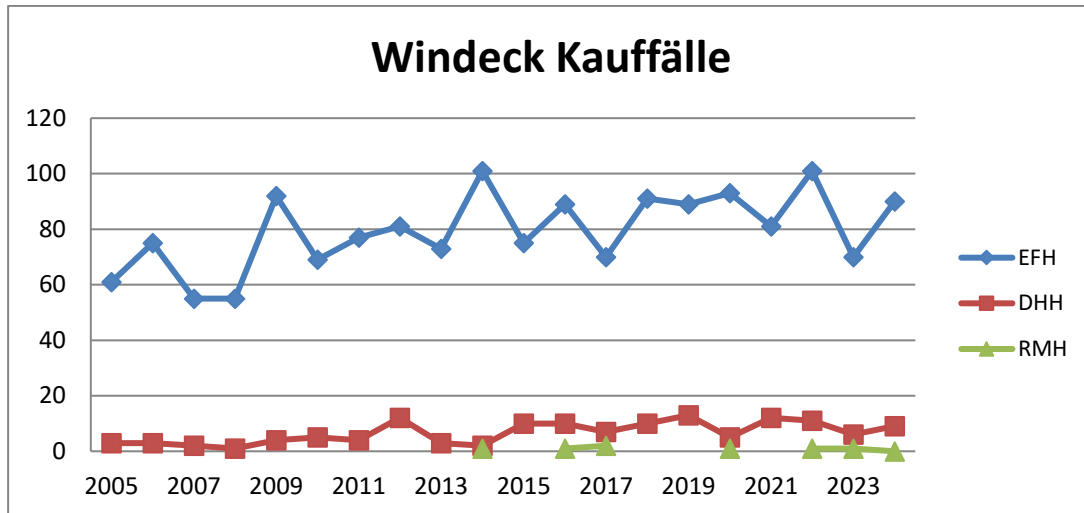
2.3.2.16 Neunkirchen-Seelscheid



2.3.2.17 Ruppichteroth



2.3.2.18 Windeck



3. Meine Einschätzung für den Immobilienmarkt in der Region Bonn / Rhein-Sieg-Kreis

Nachdem im Jahr 2023 auf den meisten Teilmärkten der Region Bonn/Rhein-Sieg drastische Rückgänge beim Geld- und Flächenumsatz einhergehend mit erheblichen Preiskorrekturen festzustellen war, hat in 2024 im Teilmarkt der Ein- und Zweifamilienhäuser eine Wiederbelebung stattgefunden. Der Geldumsatz betrug in diesen Teilmärkten + 7 % in Bonn und sogar + 20 % im Rhein-Sieg-Kreis. Die Kauffallzahlen sind in einigen Teilmärkten sehr stark angestiegen.

Bonn:

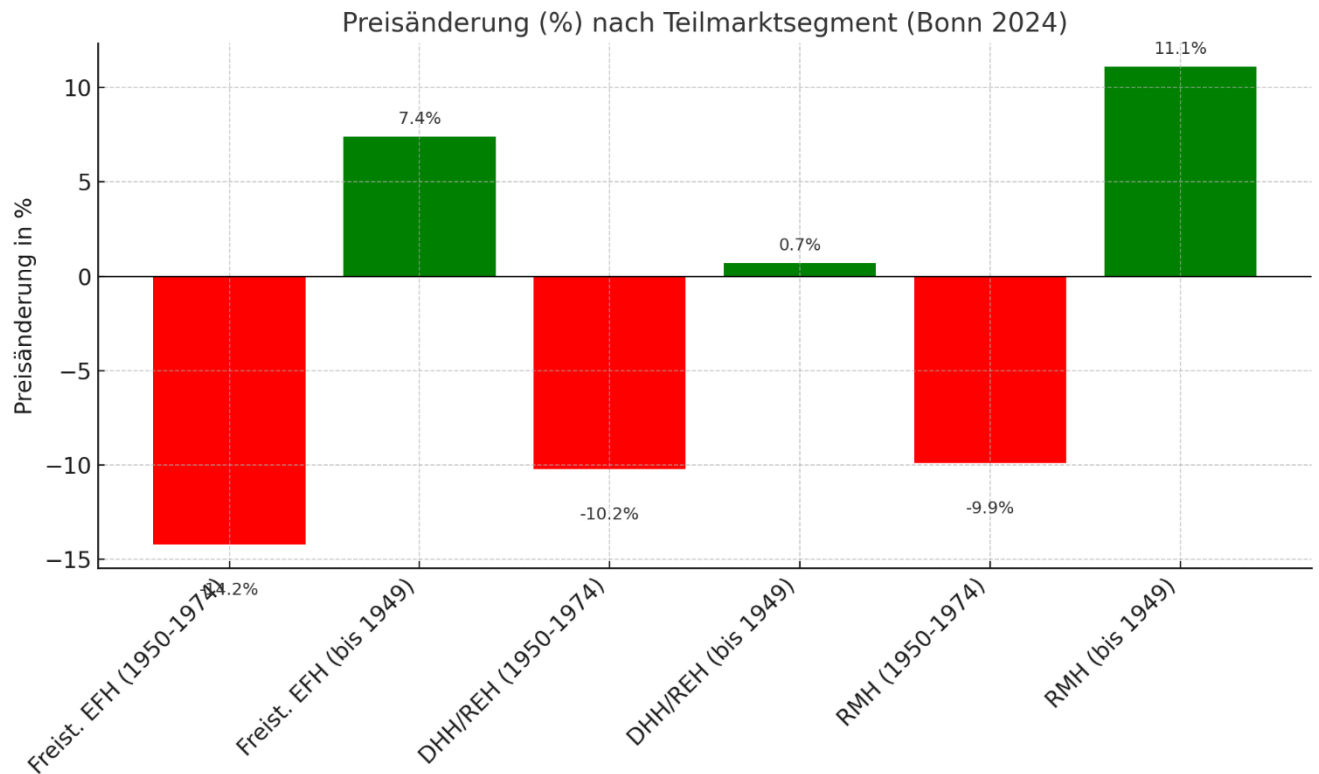
Die **Preise für unbebaute Grundstücke** für Ein-/ und Zweifamilienhäuser geben um 5 % nach (- 5 %). Der Rückgang im Teilmarkt der Grundstücke für Mehrfamilienhäuser (bzw. gemischt genutzten Grundstücken) hat sich dagegen von - 10 % im Vorjahr auf - 5 % halbiert.

Nachdem die durchschnittlichen Kaufpreise für Ein-/ und Zweifamilienhäuser in Bonn in 2023 weniger stark zurückgegangen sind, als dies befürchtet wurde (über alle Baujahresklassen ergaben sich bei den freistehenden Häusern ein mittlerer Preiserückgang von - 6 % für die Doppelhaushälften bzw. Reiheneckhäuser sind es nur - 2,8 % für die Reihemittelhäuser - 5,4 %), ist in 2024 ein etwas stärkerer Preiserückgang festzustellen. Besonders in der Baujahresklasse 1950-1974, welche zudem die höchsten Kauffallzahlen aufweist, sind die absoluten Preise um mehr als 10 % rückläufig gewesen (-14,2 % bei den freistehenden Häusern, -10,2 % bei DHH/REH bzw. -9,9 % bei den RMH).

In der Baujahresklasse bis 1949 („alte Häuser ohne Gründerzeithäuser“) ist dagegen ein Anstieg der Preise (absolut und relativ) festzustellen, besonders stark bei den RMH um +11,1 %.

Hieraus lässt sich die These ableiten, dass sich die Nachfrage in den günstigsten Teilmarkt der beidseitig angebauten Reihemittelhäuser mit hohem Gebäudealter und kleinen Grundstücken verschoben hat, und das Resultat Preissteigerungen in diesen Teilmärkten sind.

Diese These lässt sich durch folgende Auswertungen belegen:



Rhein-Sieg-Kreis:

Nach

Nachdem in 2023 ein Rückgang des Geldumsatzes im Teilmarkt der bebauten Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke um - 20 % zu verzeichnen war, fand in 2024 ein Ausgleich um + 20 % statt.

Hinsichtlich der Kaufpreise lässt sich für den Rhein-Sieg-Kreis kein einheitliches Bild zeichnen. Die Preisentwicklungen sind in den Städten und Gemeinden teilweise sehr unterschiedlich. Die Preise im Teilmarkt der freistehenden Häuser, also die vermeintlich oberste Kategorie verzeichnet in den meisten Märkten eher rückläufige Preise.

Es ist daher notwendig, die Daten einzeln für eine Gemeinde bzw. eine Stadt zu betrachten.

Fazit und Ausblick:

Ein wesentlicher Einflussfaktor für die Immobilienpreise ist das Zinsniveau für Immobiliendarlehen.

Hier war im Jahr 2020 ein historisches Tief von durchschnittlich 1,16 % zu verzeichnen. In 2023 haben sich die Zinsen verdreifacht auf über 4 %. In 2024 und 2025 fand dann eine Stabilisierung in einer Spanne von 3,2 bis 3,7 % statt. Viele Experten rechnen damit, dass sich die Zinsen noch leicht steigern könnten und ein durchschnittlicher Zinsniveau von 4 % erwartet werden muss. Gleichzeitig steigen die Kosten für Gebäudemodernisierungen erheblich. Der Druck auf die Immobilienkäufer ist somit weiterhin gegeben. Besonders bei alten Häusern mit erheblichem Modernisierungsbedarf dürfte die Situation nicht besser werden.

Positiv festzuhalten ist, dass sich der Geldumsatz in der Region im Teilmarkt der Ein- und Zweifamilienhäuser erholt hat. Viele Verkäufer werden ihre Kaufpreiserwartungen an die geänderte Marktsituation angepasst haben.

Die Zahl der abgeschlossenen Wohnimmobilienkredite war bundesweit zuletzt in einer Seitwärtsbewegung (+0,46 %).

Die allgemein anerkannte Sprengnetter Marktforschung analysiert monatlich die durchschnittlichen Kaufpreise für Wohnimmobilien in Deutschland und resümiert in ihrem Bericht 5/2025:

Seit Anfang 2024 – also seit nun über einem Jahr – steigen die Kaufpreise der individuellen Wohnimmobilien nahezu konstant

- Bei Eigentumswohnung ist bundesweit ein Preiszuwachs von + 4,1 % zu verzeichnen
- Bei Einfamilienhäusern + 2,6 %
- In den Metropolen steigen die Preise weniger stark
- Die Angebotspreise liegen rd. 7 % über den realisierten Kaufpreisen

Es ist also sowohl in unserer Region Bonn/Rhein-Sieg sowie im Bundesgebiet ein Anhalten der Normalisierung zu beobachten. Die Preiskorrekturen scheinen noch nicht in allen Teilmärkten der Region abgeschlossen zu sein. Besonders in der Kategorie der teureren Teilmärkte, der freistehenden Ein-/Zweifamilienhäuser können oft die Kaufpreiserwartungen vieler Verkäufer nicht am Markt realisiert werden.

Autor und Herausgeber des Immobilien-Reports Bonn-Rhein-Sieg 2025



Till Herrmann, Heisterbacher Str. 106, 53639 Königswinter

zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung ZIS Sprengnetter (S)
staatlich geprüfter Betriebswirt Fachrichtung Wohnungswirtschaft und Realkredit
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

ImmoReport Bonn/Rhein-Sieg 2026 jetzt schon kostenlos abonnieren. Mail mit Stichwort
„ImmoReport“ an gutachter@immo-siebengebirge.de